

STADTKURIER

AUSGABE VOM 24.10.2025

32. JAHRGANG, NR. 10/2025

WWW.FLOEHA.DE

ERSTES TEILSTÜCK DES NEUEN MARKTPLATZES IN FLÖHA FREIGEgeben



Bauhofleiter Stanimir Enew, Bauamtsleiter André Stefan, die Tochter des Künstlers Prof. Dr. Eva Maria Kohl, Bauleiter der Firma Schuck Bau Ulrich Rösch und Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha stehen vor der enthüllten Plastik von Gottfried Kohl auf dem freigegebenen Teilstück des Marktplatzes.



Prof. Dr. Eva Maria Kohl (r.) und Oberbürgermeister Volker Holuscha (l.) enthüllen die Plastik „Französischer Bergarbeiter und Flöhaer Spinnerin/Flöha/Méricourt“ auf dem Marktplatz in Flöha.



Blick vom Markt auf die Plastik „Französischer Bergarbeiter und Flöhaer Spinnerin/Flöha/Méricourt“ und das Rathaus.



Prof. Dr. Eva Maria Kohl (l.) überreichte Oberbürgermeister Volker Holuscha (r.) einen Bildband mit den Werken ihres Vaters zur Teileröffnung des Marktplatzes.
Fotos: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

Am 1. Oktober 2025 hat die Stadtverwaltung Flöha ein erstes großes Teilstück des neuen Marktplatzes in der Alten Baumwolle freigegeben. Dabei handelt es sich um die Platzfläche zwischen dem „Oederaner Bau“ und den sanierten Altbauten. Auf dem Areal wurden bereits Wege und Grünflächen angelegt sowie Sitzbänke installiert.

Besonderes Augenmerk galt bei der Eröffnung der Bronzeplastik „**Französischer Bergarbeiter und Flöhaer Spinnerin/Flöha/Méricourt**“, die die Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Méricourt symbolisiert. Die Tochter des Künstlers, Prof. Dr. Eva Maria Kohl, reiste aus Halle an und enthüllte die Plastik gemeinsam mit Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha (parteilos).

Die lebensgroße Plastik wurde 1984 von dem Freiburger Künstler Gottfried Kohl (1921–2012) geschaffen. Mit einer Höhe von zwei Metern und einer Breite von 93,5 Zentimetern stand sie bisher im Wohngebiet „Am Sattelgut“ an der Fritz-Heckert-Straße. Nun hat sie einen prominenten Platz im Herzen der Stadt gefunden – ein deutliches Zeichen für die seit 1963 bestehende Partnerschaft zwischen Flöha und Méricourt.

Fortsetzung auf Seite 2

Oberbürgermeister Holuscha betonte die besondere Bedeutung der Einweihung:

„Es ist ein historischer Moment. Wir haben nicht nur die Architekturgeschichte und Industriegeschichte, sondern auch die Verbindung der Kulturgeschichte in den neuen Marktplatz einfließen lassen. Es war uns wichtig, das Kunstwerk an zentraler Stelle aufzustellen. Es werden noch mehrere Plastiken auf dem neuen Markt Platz finden, wie ‚die Badenden‘, welche bereits am symbolischen Mühlgraben steht.“

Auch Prof. Dr. Kohl sprach bewegende Worte:

„Ich freue mich sehr, hier sein zu dürfen. Mein Vater wäre sehr stolz, dass seine ‚Kinder‘, wie er die Plastiken bezeichnete, am Leben sind. Es ist ein lebendiger Ort in Bewegung, ein Ort der Geselligkeit, wo man sich trifft, verweilen kann und ein Miteinander fördert. Ich freue mich und bedanke mich im Namen meines Vaters.“

Zum Abschluss dankte Holuscha besonders der Baufirma:

„Herzlichen Dank an die Baufirma Schuck Bau, ohne die wir diesen wichtigen Schritt nicht hätten gehen können.“

Das nun freigegebene Teilstück umfasst rund 2.000 Quadratmeter öffentliche Fläche. Davon entfallen 1.350 Quadratmeter auf Granitpflaster mit etwa 130.000 Pflastersteinen sowie 210 Quadratmeter auf Granitplattenflächen mit rund 1.600 Platten. Hinzu kommen 270 Quadratmeter wassergebundene Wegedecken und 180 Quadratmeter Grünflächen, in denen etwa 1.350 Pflanzen und 2.860 Pflanzzwiebeln gesetzt wurden.

Mit der Freigabe dieses ersten Teilstücks rückt die Vervollendung des neuen Marktplatzes in greifbare Nähe. Die Stadt Flöha setzt damit ein starkes Zeichen für Geschichte, Kultur und Zusammenhalt – und schafft zugleich einen modernen Treffpunkt für ihre Bürgerinnen und Bürger.

Die offizielle, feierliche Eröffnung des neuen Marktplatzes in Flöha wird am 6. Dezember 2025 von 14 Uhr bis 18 Uhr stattfinden.

efh

BESCHLÜSSE

der 12. Sitzung des Stadtrates Flöha vom 25.09.2025

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Flöha

Beschluss-Nr.: STR-037/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe – Kreisumlage

Beschluss-Nr.: STR-038/2025

Abstimmungsergebnis: → Mit Stimmenmehrheit (16 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Beschluss über die Widmung der Personenunterführung Bahnhofsgelände Flöha

Beschluss-Nr.: TA-027/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Widmung des Nachtzugangs Bahnhof Flöha

Beschluss-Nr.: TA-028/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Grundsatzbeschluss für die kommunale Wärmeplanung gemäß § 13 Absatz 1 Nummer 1 WPG

Beschluss-Nr.: TA-029/2025

Abstimmungsergebnis: → Mit Stimmenmehrheit (12 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltung)

Beschluss zur Übernahme der Erschließungsstraße „Am Fabrikweg“

Beschluss-Nr.: STR-039/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Aussetzung von Regelungen der Satzung zur Rechtsstellung und Unterstützung der Fraktionen im Stadtrat der Stadt Flöha

Beschluss-Nr.: VWA-050/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 35/3, Gemarkung Plaue

Beschluss-Nr.: VWA-053/2025

Abstimmungsergebnis: → Mit Stimmenmehrheit (15 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltung)

Änderung des Beschlusses zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 94, Gemarkung Plaue, Beschluss-Nr. 023/3/2024

Beschluss-Nr.: VWA-051/2025

Abstimmungsergebnis: → Mit Stimmenmehrheit (16 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Änderung zum Beschluss Nr. 237/47/2024 vom 01.02.2024 zum Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks Nr. 23/1, Gemarkung Gückelsberg

Beschluss-Nr.: VWA-055/2025

Abstimmungsergebnis: → Mit Stimmenmehrheit (16 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Auf Grund umfangreicher Wartungsarbeiten bleibt unser Rathaus am 11. November 2025 geschlossen. Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Bild von Adrian auf Pixabay

Vorankündigung – Eröffnung des Marktplatzes in der Alten Baumwolle am 06.12.2025

Der Marktplatz in der Alten Baumwolle ist ein besonderer Baustein für das neue Stadtzentrum und damit für die Stadtentwicklung von Flöha.

Aus diesem Grund möchten wir gemeinsam mit Ihnen die Fertigstellung des Marktplatzes im Rahmen eines kleinen weihnachtlichen Marktes feiern und bitten Sie, sich den Termin bereits jetzt vorzumerken.

Wann: 06.12.2025, 14 – 18 Uhr, in die
Wo: Alte Baumwolle Flöha, Marktplatz
Was: Bühnenprogramm, weihnachtlicher Markt

Weitere Informationen zur Eröffnungsfeier folgen in der Novemberausgabe des Stadtkuriers.

ENTSORGUNG VON GRÜNABFÄLLEN

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

Der Herbst ist da und damit verbunden fallen vielerorts wieder Garten- und Grünschnittarbeiten an. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Grünschnitt, Laub und sonstiger Abfall richtig entsorgt werden muss.

Wälder, Wiesen und unsere Gewässer sind keine Deponien!

Regelmäßig entsorgen einige Mitbürger Abfälle einfach in die Umwelt. Dies ist nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Bußgeldern bis zu 100.000 Euro abgestraft.

Auch das Verbrennen von Gartenabfällen und nassem Gehölz ist laut den jeweiligen örtlichen Polizeiverordnungen sowie den Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes und den dazu erlassenen Verordnungen verboten. Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können gem. § 39 Abs. 2 des Sächsischen Polizeibehördenengesetzes mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Gemeinsam schützen wir unsere Umwelt!

Ihr/e Bürgerpolizist/in
Polizeihauptkommissar Frank Hübner und Polizeihauptmeisterin Susanne Seidler

DONATA WENDERS ODE AN DAS HANDWERK KOMOREBI DREAMS

Eröffnung:

Donnerstag, 30. Oktober 2025, 18.00 Uhr
Die Künstlerin ist anwesend.

Kunstabnhof Flöha, Bahnhofshalle, Bahnhofstraße 2 A, 09557 Flöha

30. Oktober bis 2. Dezember, Di bis So von 12 Uhr bis 18 Uhr geöffnet; Der Eintritt ist frei.

Donata Wenders (geb. 1965 in Berlin) studierte Kommunikationswissenschaften und Fotografie an der Freien Universität Berlin und der Kunstakademie Stuttgart.

Nach dem Studium arbeitete sie u.a. als Kameraassistentin; seit 1995 ist Wenders ausschließlich als künstlerische Fotografin tätig. Zwischen 2019 und 2024 reiste die Künstlerin durch Sachsen und portraitierte hier alte, traditionelle Handwerke und deren Produzenten.

Meist schwarz-weiß gefilmt entstanden eindrucksvolle Miniaturen unterschiedlichster, teilweise vom Verschwinden bedrohter Gewerke wie der Blaudruckerei, der Herstellung von Kunstblumen, dem Brotbacken oder dem Herstellen von Bleistiften.

Einige der Videos wurden mit dem Titel „Ode an das Handwerk“ im letzten Jahr im Japanischen Palais - Staatliche Kunstsammlungen Dresden gezeigt, zwei neue Arbeiten zu dem Schneeberger Handschuhmacher Nils Bergauer und dem Seiffener Nußknackermacher Markus Füchtner entstanden im Auftrag der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025.

Die daneben im Flöhaer Kunstbahnhof präsentierte Werkgruppe „Komorebi Dreams“ entstand im Jahr 2022 während der Aufnahmen des von Wim Wenders in Tokio gedrehten Films „Perfect Days“. Das japanische Wort „Komorebi“ beschreibt die Beobachtung eines alltäglichen Naturschauspiels, das der Protagonist des Wenders-Films, der Toiletten Reiniger Herr Hirayama, mit seiner Kamera festhielt. Lichtstrahlen fallen durch das Blätterwerk der Bäume, ein Licht- und Schattenspiel entsteht.

Der Bahnhof Flöha wird nach der äußerst erfolgreichen ifa-Ausstellung „Verstrickungen“ mit über 13.000 Gästen zum zweiten Mal zum Kunstbahnhof der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Die „Ode an das Handwerk“ ist eine Koproduktion mit den SKD - Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Die „Komorebi Dreams“ werden mit Unterstützung der Berliner Sammlung Ivo Wessel realisiert.

PRAXISERÖFFNUNG IN FLÖHA

Neue Allgemeinmedizinische Versorgung gestartet

Am 24. September wurde offiziell die Praxis von Dr. med. Franziska Hegedüs in den Räumlichkeiten des Ärztehauses an der Bahnhofstraße eröffnet. Die Praxis gehört zum Medizinischen Versorgungszentrum der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH und ist ein wichtiger Baustein, um die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger lokal sicherzustellen.

Bei der Eröffnungsveranstaltung ließ es sich Oberbürgermeister Volker Holuscha nicht nehmen, die neue Ärztin persönlich willkommen zu heißen und wünschte ihr im Namen der Stadt viel Erfolg in den neuen Praxisräumen. Auch zahlreiche Gratulanten aus dem Umfeld – politisch, medizinisch und lokal – fanden den Weg, um ihre Freude und Unterstützung zum Ausdruck zu bringen.

„Die Eröffnung dieser Praxis ist ein positives Signal für unsere Stadt. Sie sichert die ärztliche Grundversorgung im allgemeinmedizinischen Bereich vor Ort und stärkt die Gesundheitsinfrastruktur im gesamten Stadtgebiet. Wir wünschen Frau Dr. Hegedüs, ihrem Team sowie allen Patientinnen und Patienten eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg in dieser neuen medizinischen Einrichtung“, erklärte Oberbürgermeister Volker Holuscha.

Die Praxis verfügt über insgesamt drei Sprechzimmer sowie ein Labor, einen Raum für Ultraschall, einen für EKG, eine Anmeldung und einen Wartebereich sowie einen Aufenthaltsraum. Sie wird betrieben von einer Ärztin und zwei Schwestern. In den Räumlichkeiten waren zuvor zwei Praxen angesiedelt; nun ist unter einem Dach eine neue allgemeinmedizinisch orientierte Versorgungseinheit entstanden.

Seit dem 1. Juli ist die Praxis offiziell in Flöha tätig. Dr. med. Franziska Hegedüs, Fachärztin für Allgemeinmedizin, startete bereits zwei Tage nach Erhalt ihrer Facharztanerkennung mit ihrer eigenen Praxis.

Frau Dr. Hegedüs äußerte ihre Freude darüber, wie viele Gäste zur Eröffnung erschienen waren, und betonte: „Es fühlt sich

schon ganz heimisch an. Es ist nett und freundlich, besser kann es nicht losgehen. ... Es macht Freude, meinen Teil zu leisten für eine gute und effektive Patientenversorgung in Flöha“, so die junge Ärztin. Zudem wies sie darauf hin, dass die Wege in der Region kurz seien und man sich in der Praxis auf die kleinen und großen Herausforderungen der Allgemeinmedizin freue. Besonders hervorzuheben ist ein selten formulierter Satz: „Wir nehmen noch Patienten auf und heißen jeden willkommen“, so Hegedüs. Efh



Die Allgemeinmedizinerin Dr. med. Franziska Hegedüs wurde am 24. September von Oberbürgermeister Volker Holuscha in Flöha herzlich begrüßt. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

Die Praxis ist wie folgt geöffnet:

MONTAG/DIENSTAG: 08:00 – 13:00 Uhr
und 14:00 – 16:30 Uhr
MITTWOCH/DONNERSTAG: 08:00 – 13:00 Uhr
Tel. 03726/6198

BAUMWOLLPARK FLÖHA IM FOKUS ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich? Unter diesem Motto kamen am 14. September 2025 trotz Regenwetters ca. 30 Besucher zum Tag des offenen Denkmals in den Baumwollpark nach Flöha. Die Stadtverwaltung hatte zu zwei Führungen durch die denkmalgeschützte Parkanlage eingeladen. Das Motto zielte darauf ab, den „wahren Wert“ dieser Grünanlage zu vermitteln. Die einstündige Tour begann am Alten Herrenhaus mit der charakteristischen Toranlage, die in den ältesten Teil des Parks führt (ab 1851), den sogenannten „Plauer Garten“. Mit Halt am alten Wasserbecken führte der Weg weiter zur Springbrunnenanlage, vorbei an der inzwischen sanierten Natursteinbühne aus den 1950er Jahren bis zum jüngsten Teil der Parkanlage in Richtung der Alten Baumwolle.

Dabei verriet Bauamtsleiter Andre Stefan nicht nur historische Daten zur Entstehung und interessante Details zu Wegeführungen, besonderen Blickbeziehungen oder früheren Nutzungen des Parks, welcher bis Ende des zweiten Weltkrieges ausschließlich durch die Fabrikbesitzer der angrenzenden Baumwollspinnerei genutzt wurde. Gleichzeitig erläuterte er den Zuhörern vor Ort die geplanten Maßnahmen, um den Park insgesamt aufzuwerten. Neben der denkmalgerechten Sanierung von Mauern, Wegen oder Treppen erhält Flöhas größte öffentliche Grünfläche auch neue Sitzbänke und Abfallbehälter, eine moderne Beleuchtung sowie neue Randbepflanzungen. Der vorhandene Springbrunnen und das Wasserbecken werden instandgesetzt und wieder mit Wasser befüllt. Kleine und große Parkbesucher können sich auf einen neuen Spielplatz und Fitnessgeräte freuen. Für diejenigen, die sich einfach nur ausruhen möchte, werden Sonnenliegen zur Verfügung stehen. Insgesamt investiert die Stadt rd. 970.000 €. 75 % davon werden im Rahmen von

EFRE durch die EU gefördert. Ab 2026 sollen die Maßnahmen abschnittsweise durchgeführt werden.
Am Ende des Rundgangs wurde deutlich, dass Denkmalschutz und moderne Nutzung sich nicht ausschließen, wenn beides aufeinander Rücksicht nimmt.



Oberbürgermeister Volker Holuscha und Bauamtsleiter Andre Stefan begrüßen die Besucherinnen und Besucher



Parkeingang am Alten Herrenaus



An der stillgelegten kleinen Teichanlage



Am Springbrunnen
Bilder Stadtverwaltung Flöha/ Anja Irmischer

Der Tag des offenen Denkmals ist ein bundesweiter Aktionstag mit jährlich wechselndem Motto, der immer am zweiten Sonntag im September stattfindet. Die Koordination erfolgt durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die damit auf die Denkmalpflege in Deutschland aufmerksam machen will.



Entlang der Straße Zur Baumwolle



Im „Plauer Garten“

WERBUNG

tanteenso
24/7 SUPERMARKT IN FALKENAU

**KOSTENLOSE
TANTE ENSO-KARTE
BEANTRAGEN UND
RUND UM DIE UHR
EINKAUFEN**

ZUM ÖFFNEN
HIER TANTE
ENSO-KARTE
VORHANGEN

— UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN ELTERNVEREIN — KREBSKRANKER KINDER E.V. CHEMNITZ



Wir als Fritzenhof Seniorenpflegeheim möchten gemeinsam ein Zeichen der Solidarität setzen und den Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz unterstützen.

Wie können Sie helfen?

Kronkorken-Sammelaktion (bis 15. Dezember 2025)

Die Kronkorken-Sammelaktion unterstützt direkt die Arbeit des Elternvereins.

- Kronkorken können jederzeit bei uns im **Fritzenhof Seniorenpflegeheim in Flöha** oder **bei den regional teilnehmenden Sammelstellen** abgegeben werden. Wir holen diese regelmäßig bei den Einrichtungen ab.
- Am 16. Dezember 2025 bringen wir alle gesammelten Kronkorken zur Schrott Friedrich GmbH bzw. zum Sporthort des ISB Chemnitz e.V. nach Chemnitz.

Geldspenden

Sie können freiwillige Geldspenden über zwei Wege leisten:

1. Direkt in die dafür vorgesehenen Spendenhäuschen im **Fritzenhof Seniorenpflegeheim** hinterlegen:

Montag – Freitag von 8:00 Uhr bis 14:30 Uhr im Empfangsbereich beim Sozialen Dienst

Montag, Dienstag & Freitag von 7:00 Uhr bis 15:30 Uhr sowie Mittwoch + Donnerstag bis 16:30 Uhr in der Verwaltung des **Fritzenhof Seniorenpflegeheims**

2. Per Direktüberweisung an:

Kontoinhaber: Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz

Deutsche Bank Chemnitz

IBAN: DE54 8707 0024 0112 8792 01

BIC: DEUTDE33HAN

Alle Informationen zum Verein und zur Kronkorken Sammelaktion finden Sie unter:

<https://www.ekk-chemnitz.de/ueber-den-elternverein/>

<https://www.ekk-chemnitz.de/kronkorken-sammelaktion/>

Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr Team vom Fritzenhof Seniorenpflegeheim

„WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON“



Liebe Freunde von „Weihnachten im Schuhkarton“

Die Zeit des Wartens ist vorbei. Endlich geht es wieder los. Kleine Geschenke für die Kinder einkaufen, leere Schuhkartons besorgen, schönes Weihnachtspapier und Klebestifte zum Einpacken bereitlegen und die schon lange über's Jahr angefangenen Stricksachen fertigstellen.

„Alles was ihr tut, soll von Liebe bestimmt sein“ Dieser Wunsch aus dem 1. Korinther 16,14 soll Euch und Sie in den nächsten Wochen begleiten. Die Schuhkartons sind für die Kinder in bitterer Not und Armut ein Zeichen der Hoffnung. Sie sind bis zum Rand mit Liebe gefüllt. Diese Liebe baut eine Brücke zu jedem Kind. Ja mehr noch – durch sie entsteht etwas Kostbares: Segen. Jeder Schuhkarton ist ein Segensträger. Er vervielfältigt sich. Er ist wie ein Samenkorn, dass in die Erde gelegt wird und aus dem Neues erwächst: Kinder können wieder lachen. Menschen finden zueinander, fangen an zu beten. Helfen setzt Unmögliches in Bewegung.

11.927.439 Päckchen wurden weltweit, davon **293.937** aus dem deutschsprachigen Raum im letzten Jahr auf die Reise geschickt. Genauso viele Augenpaare haben geleuchtet als die Schuhkartons durch die örtlichen Kirchen und Gemeinden verteilt wurden. „Manche Kinder können ihr Päckchen gar nicht auspacken, so fest halten sie es an sich gedrückt“, berichtete ein Helfer vor Ort.

Wir freuen uns wieder auf die Annahme Ihrer Schuhkartons, die Begegnungen und Gespräche.

„Bei Gott wohnt die Freude und von ihm kommt sie herab und ergreift Geist, Seele und Leib, und wo diese Freude einen Menschen gefasst hat, dort greift sie um sich, dort reißt sie mit, dort sprengt sie verschlossene Türen.“ Dietrich Bonhoeffer

Es grüßen herzlich

i. A. Ihre/Eure Familie Leipold

Für weitere Informationen zur Aktion und zum Packen der Schuhkartons besuchen Sie bitte die Homepage der Organisation <https://www.die-Samariter/projekte/weihnachten-im-Schuhkarton/> oder verwenden Sie die ausgelegten Flyer.

Annahmestellen vom 10. November bis 17. November 2025 (allerletzter Abgabetag!)

Falkenau:

- Familie Leipold, Straße der Einheit 1, Tel.: 03726/6979369 *
Mo. – So. 8:00 Uhr – 20:00 Uhr

Flöha:

- Pfarramt, Dresdner Str. 4, Tel. 03726/2231 *
Mo., Di., Mi., Fr. 8:00 Uhr – 11:00 Uhr sowie
Di. und Do. 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
- Buchhaus Flöha, Augustusburger Straße 80, Tel. 03726/2537
Mo. – Fr. 9:00 Uhr – 17:00 Uhr, Sa. 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Niederwiesa:

- Bürgerbüro, Dresdner Straße 22, Tel. 03726/71860 *
Mo., Di., Do., Fr. 9:00 Uhr – 12:00 Uhr, Di. 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Do. 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

* Wer möchte, kann in den Annahmestellen Falkenau, Flöha und Niederwiesa leere Schuhkartons zum Packen abholen.

– PAKETAKTION „KINDER HELFEN KINDERN“ 2025 –

ACHTUNG – Letzte Möglichkeit der Teilnahme!!!



Auch in diesem Jahr wird es wieder die altbekannte Paketaktion „Kinder helfen Kindern“ geben.

Da diese bereits im vollen Gange ist und viele Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Erziehern und Lehrern schon fleißig ein Päckchen gepackt haben, geben wir hier nochmal die wichtigsten Informationen für alle Späterschlossenen oder die, die erst jetzt von unserer Aktion erfahren haben.

Seit über 20 Jahren bringen Kinder in Deutschland mit liebevoll gepackten Geschenkpaketen Freude zu Kindern in Osteuropa.

Die Aktion fördert Mitgefühl und Solidarität.

Ob als Familie, Schule, Kindergarten oder Firma – jeder kann daran teilnehmen.

Mit deiner Teilnahme schenkst du nicht nur Freude, sondern unterstützt auch die Arbeit von ADRA in den Empfängerländern.

So machen wir die Welt gemeinsam ein Stück besser!!!

In die Päckchen darf Folgendes hinein:

- **Spielsachen:** Ball, Denkspiel, Knete, Kuscheltier, Luftballon, Memory-Spiel, Puppe, Auto, Puzzle, Springseil
- **Bastel- und Schulbedarf:** Stifte, Spitzer, Radiergummi, Kreide, Schere, Lineal, Heft/Block, Buntpapier, Klebestift
- **Hygieneartikel:** Kamm/Bürste, Spiegel, Zahnbürste, Zahnpasta, Haarspangen
- **Wärmepender:** Schal, Socken, Strumpfhose, Mütze, Handschuhe, Wärmflasche

- **Süßigkeiten:** Kekse, Schokolade, Bonbons, Müsliriegel, Lebkuchen, Nüsse (Mindesthaltbarkeitsdatum März 2026)

Kleidung kann aus Kapazitätsgründen nicht angenommen werden.

Ab 28.10. beginnen wir in der Adventgemeinde Flöha, Rudolf-Breitscheid-Str. 2b mit der Annahme der fertigen Päckchen. Dort und in allen Annahmestellen sind ausreichend leere Kartons vorhanden.

Annahme dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Letzter Annahmetag wird Donnerstag, der 13.11.2025 sein.

Weitere Annahmestellen sind:

- R+R Textilbörse Augustusburger Str. 116
- Fam. Vorsatz, Augustsburg OT Grünberg, Gartenweg 1

Offene Fragen könnt ihr unter: 0172-9516858 sowie 0162-4763522 stellen oder kurzer Hand auf die Homepage der Aktion gehen: www.kinder-helfen-kindern.org.

Nach abgeschlossener Aktion wird es wieder möglich sein, in Videos und auf Fotos die riesengroße Freude der Kinder und die glücklichen Augen zu sehen, die sonst oft so traurig sind.

Wir freuen uns sehr über jeden Helfer, der ein Herz für unsere Paketaktion hat und bedanken uns jetzt schon für die tatkräftige Unterstützung sowie für jede Spende, ob groß oder klein.

Sabine Pierschel/Aktionsgruppe Flöha

SCHULDNERBERATUNG IST UMGEZOGEN



Kreisverband
Freiberg e. V.

Das Büro der Schuldnerberatung des Sozialwerks des dfb Landesverband Sachsen e.V. schließt zum 31.12.2025.

Die Beratungsstelle wurde bereits zum 01.09.2025 vom AWO Kreisverband Freiberg e.V. übernommen.

Das Büro befindet sich innerhalb des Plau-Centers im Wohngebiet am Sattelgut. Beratungstermine vor Ort finden nach Terminvereinbarung statt. Nutzen Sie dazu bitte unser Kontaktformular auf unserer Webseite.

Web: <https://www.awo-freiberg.de/schuldnerberatung-floeha/>

Telefon: 03726 6979140

Mail: schuldnerberatung-floeha@awo-freiberg.de

Im selben Gebäude befindet sich außerdem die Schwangeren(konflikt)beratung. Für Termine rufen Sie an oder schreiben eine E-Mail.

Telefon: 03726 713 777

Mail: schwangerenberatung@awo-freiberg.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WASSER- UND BODEN-UNTERSUCHUNGEN



Am Donnerstag, den **20. November 2025** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit,

**in der Zeit von 15.30 – 16.30 Uhr in Flöha,
in der Stadtverwaltung (Wasserbau), Clausstr. 3**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen eine geringe Kostenbeteiligung kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

flöha

FEUERWEHR FEIERT MIT DEN BÜRGERN

Es bleibt dabei. Das jährliche Fest der Freiwilligen Feuerwehr Flöha steht in der Gunst der Einwohner ganz weit oben. Großer Andrang herrschte am ersten Septemberwochenende auf dem Areal der Feuer- und Rettungswache an der Turnerstraße. Die Gäste erlebten zum Beispiel, wie der Historische Löschzug versuchte, einen Brand zu löschen und sahen, was die Jugendfeuerwehr schon gelernt hat. Die Mitglieder der Truppe um ihren Chef Silvio Schindler hatten einmal mehr ihre persönliche Freizeit geopfert und keine Mühen gescheut, um ein wunderbares Feier-Wochenende auf die Beine zu stellen.

Den Auftakt bildete die Party am Samstagabend. Bei Live-Musik und DJ-Hits ging es rund, die Veranstaltung war ausverkauft. Dabei wurde auch eine wichtige Nachricht öffentlich. Denn lange mussten die Flöhaer auf einen Termin für die endgültige Fertigstellung der Ortsumgehung warten. Jetzt wurde im Rahmen des Feuerwehrfestes Klartext gesprochen. „Dies wird nach kurzer und intensiver Bauzeit zum 1000. Jahrestag der ersten urkundlichen Erwähnung von Flöha im Jahr 2399 der Fall sein“, hieß es in einer Mitteilung. Diese Nachricht entstammte aber nicht der offiziellen Mitteilung des Straßenbauamtes, sondern einer Zeitmaschine. Diese war extra für die Samstag-Party von der Comedy-Truppe der Feuerwehr gebaut worden.

Die Teilzeit-Komiker der Feuerwehr zogen während ihres Programms wieder sämtliche Register und sorgten dafür, dass die Lachmuskeln der Gäste in der voll besetzten Fahrzeughalle strapaziert wurden. Zudem sorgten die Gruppe Li-

nie 6 und DJ Uwe Bier aus Chemnitz für beste Stimmung. Diese herrschte auch am Sonntag während des Familienfestes an der Rettungswache. Der öffentliche Feuerwehrrappell am 7. September diente einmal mehr dazu, Beförderungen und Ehrungen in einem feierlichen Rahmen durchzuführen. „Ich freue mich besonders, dass wir auch in diesem Jahr ein Mitglied von der Jugendfeuerwehr in die aktive Truppe aufnehmen konnten. Im letzten Jahrzehnt sind zahlreiche junge Kameraden aus den eigenen Reihen aufgerückt, die noch heute aktiv mitwirken“, sagte Wehrleiter Silvio Schindler. Unter den Beförderten befand sich mit Martin Kirschen ein ganz engagierter Mann.

Der 29-Jährige durchlief nicht die klassische Laufbahn mit Ausbildung in der Kinder- und Jugendfeuerwehr, sondern kam 2017 als Quereinsteiger zur Wehr. „Heute ist der neu ernannte Löschmeister nicht nur Mitglied bei uns, sondern agiert zugleich als Ausbilder und Gruppenführer“, erklärte der Wehrchef. Frank Neubert erhielt eine Anerkennung für 40 Jahre aktiven Dienst. Siegwald Pöhlend (50 Jahre) und Günter Beier (60) leisteten Jahrzehnte treue Dienste. In Vorbereitung auf das diesjährige Fest hatte sich Matthias Rehwagen mit seiner Frau besonders engagiert, um bestimmte Requisiten neu zu bauen.

Landrat Sven Krüger übergab ein Fahrzeug des Zivilschutzes des Bundes, das zum Erkundungszug des Landkreises Mittelsachsen gehört und ab sofort in Flöha stationiert ist. „Es handelt sich dabei um ein Spezialfahrzeug auf Mercedes-Basis. Zur Ausrüstung gehören unter anderem bestimmte Schutzanzüge. Damit können

wichtige Umwelt-Messungen durchgeführt werden“, erklärte Schindler. Bei aller Zuversicht fand er aber auch mahnende Worte. „Wir dürfen nicht verschweigen, dass der Brandschutz im Freistaat Sachsen – und auch bei uns im Landkreis Mittelsachsen – zunehmend unter Druck gerät. Wir erleben eine Politik des Sparens, die auch vor der Gefahrenabwehr nicht Halt macht. Investitionen in Technik, Ausbildung und Infrastruktur bleiben hinter dem tatsächlichen Bedarf zurück“, sagte der Wehrleiter. So gab er zu bedenken, dass das aktuelle Tanklöschfahrzeug der Wehr fast 30 Jahre alt ist. „Unsere Feuerwehr lebt von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Aber sie braucht auch Strukturen und Ausrüstung, die diesen Einsatz unterstützen“, betonte Schindler und mahnte: „Brandschutz kostet Geld – keine Vorsorge kostet Leben!“. Neben Landrat Krüger waren auch der Flöhaer Oberbürgermeister Volker Holuscha und weitere Politiker aus der Region zum Appell anwesend.

Der Kreis der Fördermitglieder des Feuerwehrvereins wurde durch die Neuaufnahme der Flöhaer Unternehmer Ronny Hanke erweitert. Die OTEX Textilveredlung GmbH Flöha überreichte eine großzügige Spende für die Jugendfeuerwehr. Silvio Schindler freute sich über den Verlauf des Festes. „Wir hatten in diesem Jahr ein paar Sachen verändert. Dies war aus unserer Sicht goldrichtig. Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden sowie sämtlichen Helfern und Mitwirkenden herzlich für den gezeigten Einsatz. Und natürlich freue ich mich, dass wir so viele Gäste begrüßen konnten“, fasste Schindler zusammen. (kbe)

WERBUNG



**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlenzer Str. 49
09569 Oederan

Tel. 037292 / 60 332
Fax 037292 / 60 336

Oederaner Reiseladen
Tel. 037292 / 20 353

Auswahl unserer Angebote

- 29.10.25 Erdschweinessen in Böhmen
- 21.11.25 Martinsgansessen auf dem Schwarzenberg
- 26.11.25 Rundfahrt mit Gansessen im Fichtelgebirge
- 30.11.25 Musikalischer Advent im Elbsandsteingebirge – Königstein
- 03.12.25 Advent im Erzgebirge mit Besuch in der Backstube
- 06.12.25 Preßnitztalbahnfahrt ins Erzgebirge
- 12.12.25 Hutzennachmittag in Dittmannsdorf
- 14.12.25 Quedlinburg „Advent in den Höfen“
- 16.12.25 Fröhliche Weihnachten mit „Gitte und Klaus“ in Falkenhain

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332

TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse
sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ 03726 / 39 11

Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha



IMPRESSIONEN DES FEUERWEHRFESTES 2025



Fotos: FFW/Uwe Neugebauer, Knut Berger, Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann, Stadtverwaltung Flöha/ HD

Die Freiwillige Feuerwehr Falkenau hat ihr 140-jähriges Jubiläum gefeiert

Am letzten September-Wochenende beging die Freiwillige Feuerwehr Falkenau ihr 140-jähriges Jubiläum. Am Samstag, dem 27. September – übrigens exakt dem Tag der Gründung der Feuerwehr vor 140 Jahren – luden die Kameraden die Bevölkerung von Falkenau ein, bei einem Tag der offenen Tür auf dem Gelände des Gerätehauses mitzufeiern. Diese Einladung wurde gern angenommen. Besonders die Vorführung des Zündens eines Fahrzeug-Airbags, mit dem man den Gästen die Geräusche und die Größe verdeutlichte, und die Demonstration mit der sogenannten

„Flashover-Box“ fanden große Aufmerksamkeit. Als Flashover bezeichnet man den Übergang eines Schadensfeuers (z. B. eines Zimmerbrandes) von der Entstehungsphase hin zur Vollbrandphase. Durch die Demonstration mit der Flashover-Box durch die Kameraden der Feuerwehr bekamen die Besucher eine annähernd realistische Vorstellung davon, da ein verheerender Brand in kleinem Stil simuliert wurde.

Das neue Gerätehaus weit oben an der Bahnhofssiedlung in der Nähe der Bahnstation Falkenau-Süd wurde erst vor

zehn Jahren, am 22. November 2015, seiner Bestimmung übergeben. Denn bis dahin befand es sich mehr als ein Jahrhundert direkt neben der ehemaligen Schule von Falkenau in der Flöha-Aue und war somit stark hochwassergefährdet. Während des Jahrhunderthochwassers im August 2002 standen Feuerwehrgerätehaus und Schule fast zwei Meter unter Wasser. Die Konsequenz für den Gemeinderat von Falkenau konnte nur sein: der Sitz der Ortsfeuerwehr muss schnellstens in ein hochwassersicheres Gebiet verlegt werden. Zur Umsetzung dieser Forderung

brauchte es immerhin 13 lange Jahre – von 2002 bis 2015. Erst vier Jahre nach der freiwilligen Eingliederung der Gemeinde Falkenau in die Stadt Flöha im Jahr 2011 wurde aus der Vision eines neuen Gerätehauses Realität.

Bereits am Freitagabend, dem 26. September, begannen die Jubiläums-Feierlichkeiten mit einer festlichen Veranstaltung im Gerätehaus. Eröffnet wurde es durch den Stadtwehrleiter von Flöha, Silvio Schindler, in dessen Händen auch die Regie des Abends lag. Danach gab der Ortswehrleiter Daniel Müller einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr in den vergangenen zehn Jahren, seit dem Umzug in das neue Gerätehaus. Dem schlossen sich Ausführungen von Silvio Schindler an. Er appellierte, die im Zuge der einvernehmlichen Eingemeindung der Gemeinde Falkenau in die Stadt Flöha 2016 aus den Freiwilligen Feuerwehren Flöha und Falkenau entstandene Stadtfeuerwehr weiter zu stärken. Im Mittelpunkt des Redebeitrags des Ortsvorstehers Martin Müller stand die Rolle der Kameraden der Feuerwehr und der ehrenamtlichen Arbeit allgemein als „Rückgrat unserer Gesellschaft“. Zum wiederholten Male äußerte er sich äußerst kritisch, dass sich der Teilabschnitt „Falkenau“ des Hochwasserschutzkonzeptes der Stadt Flöha weiterhin „in Planung“ befin-

det und aus Kosten/Nutzen-Gründen immer wieder verschoben wird, scheinbar bis zum „Sankt-Nimmerleins-Tag“. Grüße an die Versammlung übermittelten auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Kevin Franz und Vertreter der Ortsfeuerwehren aus Augustusburg, Breitenau und Oederan. André Schlosser, Produktionsleiter des Werkes Falkenau der FireDos GmbH, übergab einen Rauchvorhang, geeignet vor allem zur Bekämpfung von Bränden in Wohnhäusern.

Der offizielle Teil der Veranstaltung wurde mit Beförderungen abgeschlossen. Bedauerlich, dass Kamerad Ullrich Neuhäuser die Ehrung für sein 60-jähriges Dienstjubiläum nicht persönlich entgegennehmen konnte. Befördert wurden Alexandra und Franziska Markert zur Feuerwehrfrau, Frank Gärtner und Davis Lauk zum Feuerwehrmann, Marius Hilbert und Simeon Schellenberger zum Oberfeuerwehrmann, Matthias Lenk zum Hauptfeuerwehrmann und Frank Hedrich zum Hauptlöschmeister.

Dr. Hans Weiske
Heimatverein Falkenau



Blick in das Innere des Feuerwehr-Gerätehauses zur festlichen Veranstaltung am 26. September. Foto: Heimatverein Falkenau



Im Namen des Ortschaftsrates von Falkenau verleiht der Ortsvorsteher Martin Müller (links) eine Ehrenschleife zum Banner der Feuerwehr an den Ortswehrleiter Daniel Müller. Foto: Heimatverein Falkenau



Im August 2024 wurde die Stadtfeuerwehr Flöha in das Ehrenbuch von Flöha eingetragen. Die in diesem Zusammenhang verliehene Urkunde präsentieren im Bild von links nach rechts: Der Ortsvorsteher von Falkenau, Martin Müller, der Ortswehrleiter Daniel Müller, der Stadtwehrleiter Silvio Schinder und Oberbürgermeister Volker Holuscha. Foto: Heimatverein Falkenau



Der offizielle Teil der festlichen Veranstaltung endete mit der Beförderung von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Falkenau durch den Oberbürgermeister Volker Holuscha. Foto: Heimatverein Falkenau

FÖRDERSCHULE FÜHRTE PROJEKTWOCHE DURCH

Am Förderzentrum Flöha lautete Anfang September das Motto „Manege frei!“. Der Projektzirkus Mondial gastierte auf dem Gelände der Bildungseinrichtung an der Schillerstraße. Die Schülerinnen und Schüler gehörten dabei nicht etwa zum Publikum. Vielmehr avancierten sie zu den Hauptdarstellern. Unter der Anleitung eines vierköpfigen Profiteams um Zirkuschefin Carola Spindler wurden verschiedene Nummern, wie die Ziegenrevue, einstudiert. Außerdem gab es eine Clown-Truppe und die Bodenturner.

„Wir sind mit den Kindern sehr gut klargekommen“, versicherte Carola Spindler. Im Rahmen von zwei Veranstaltungen zeigten die Förderschüler, was sie unterm Zirkuszelt gelernt hatten. „Während der beiden Vorstellungen gab es auf den Rängen keine freien Plätze mehr. Wir mussten sogar noch zusätzliche Sitzgelegenheiten organisieren. Das Publikum war begeistert“, berichtete Schulleiter Eric Nerger.

Die Idee, das Zirkusprojekt durchzuführen, habe es am Förderzentrum schon länger gegeben. „Wegen der Kosten hatten wir das Vorhaben immer wieder vertagt. Doch jetzt erhielten wir die notwendige finanzielle Unterstützung“, sagte der Pädagoge. So engagierten sich der regionale Versorger enviaM, die Stadtverwaltung Flöha sowie der Schulförderverein.

„Schließlich wurde es für unsere 250 Kinder ein unvergleichbares Erlebnis. Sie erhielten die seltene Möglichkeit, auf einer Bühne aufzutreten“, sagte der Schulleiter, der zudem die päd-

agogischen Aspekte hervorhob. „Die Arbeit mit den Zirkusleuten förderte die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler. Zudem war es sehr interessant, die Abläufe in einem Zirkus kennenzulernen“, erklärte Eric Nerger. kbe



Das Zirkusprojekt wurde am Förderzentrum Flöha zu einem Erfolg. Foto: Knut Berger



gk **zuš**
Teplice

Musik hat keine Grenzen 2026 -
Konzert der Big Band Teplice mit der
Little House Big Band der Musikschule Flöha

Sonnabend, 25. Oktober 2025 | 18:00 Uhr
Alte Baumwolle Flöha
Eintritt frei!

E-Mail: musikschule@kultur-mittelsachsen.de |
www.musikschule-mittelsachsen.de

Interreg  Kooperationsprogramm der Europäischen Union
Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko



Kreisverband Freiberg e. V.
**Anerkannte
Beratungsstelle Flöha**

Eltern- Kind-Café

- ... für Mütter, Väter & Paare mit Kindern und werdende Eltern
- Austausch, Entspannung & gemeinsames Spiel
- von 10:00 - 12:00 Uhr

Nächste Termine:
02.10./16.10.
30.10.
13.11./27.11.
11.12.2025

 www.awo-freiberg.de
 schwangerenberatung@awo-freiberg.de
 03726 713777
 Fritz-Heckert-Str. 60
09557 Flöha



FLÖHAS NEUE MITTE LEBT

HIER SPIELT DIE MUSIK: IM TAKT VON BAHN UND BLASMUSIK

Die Alte Baumwolle ist im Wandel: Wo früher Maschinenrattern und die Werksuhr den Takt vorgaben, tönt heute ein ganz anderer Sound – zwischen Wohnungen, Marktplatz und Kultur.

Im Wasserbau trifft sich immer mittwochs gegen 18.00 Uhr das Blasorchester der Stadt Flöha. Im vergangenen Jahr hat es die 625 Jahrfeier der Stadt Flöha mitgestaltet, in diesem Sommer wieder auf den verschiedensten Festen in der Umgebung gespielt und die nächsten Höhepunkte liegen bereits hinter und noch vor den Musikern. So war das Orchester am 3. Oktober beim traditionellen Frühschoppen im Rosenheim zu hören. Am 29. November folgt ein weihnachtliches Jazz-Konzert im Gasthof Lauenhain und auf dem Flöhaer Weihnachtsmarkt am 30. November sind die Musiker selbstverständlich auch dabei. „Wir sind Teil des Vereinslebens hier – ohne die Alte Baumwolle hätten wir keinen solchen Platz zum Proben“, sagt Dirigent Thomas Posselt.

Die 20 Musiker im Alter von 14 bis 70 Jahren spielen von Egerländer Blasmusik über Jazz bis hin zu weihnachtlichen Pop-Arrangements ein vielseitiges Repertoire. „Da kommt keine Langeweile auf“, betont Posselt. Nachwuchs ist willkommen – besonders für Flügelhorn, Trompete, Klarinette und Querflöte.



Links: Jürgen Krönert, rechts Bernd Günther

Nur wenige Schritte entfernt findet man die Mitglieder des ABC e. V. (Allgemeines Bastel- und Beschäftigungs-Center Flöha e. V.). Der Verein ist ein eigenständiger Teilbereich des Fördervereins für Nachwuchssport e. V.. Die Mitglieder haben gerade wieder ihre Modellbahnwelten auf Vordermann gebracht, damit sie pünktlich zur Adventszeit von Besuchern bestaunt werden können. Montags, mittwochs und freitags sind die Türen am Nachmittag geöffnet. Auf der Anlage fährt nicht nur die Schmalspurbahn durchs Erzgebirge, sondern auch die detailgetreu nachgebaute Ostseefähre „Sassnitz“ im Maßstab 1:87. Selbst die Alte Baumwolle gibt es als Miniaturansicht zu sehen – ein Symbol für die Verbundenheit des Vereins mit seinem Standort.

Gegründet im Jahr 2000, zog der Verein 2006 in die Alte Baumwolle. „Mit den neuen Räu-



Fotos: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

men konnten wir groß denken und viele Ideen verwirklichen“, erinnert sich Gründer Jürgen Krönert. Bis heute bringen Flöhaer ihre alten Züge vorbei – sie finden Platz auf der Vereinsanlage und werden so Teil einer lebendigen Sammlung. Neben der Bahn entstanden Holzarbeiten wie Schwibbögen oder Fensterbilder, die längst Rathaus und Bibliothek schmücken.

Beide Vereine zeigen, was die Alte Baumwolle im Kern ausmacht: Sie ist nicht nur Kulisse für modernisierte Industriegebäude, sondern ein Ort, an dem sich Menschen engagieren und das Areal mit Leben füllen. Dass man dort heute Musik hören, Modellwelten bestaunen oder einfach ins Gespräch kommen kann, ist Teil des Wandels – und jeder ist eingeladen, dabei zu sein.



**Sie möchten mehr erfahren.
Wir freuen uns von Ihnen zu hören:**

BLASORCHESTER FLÖHA e. V.

Kontakt: Thomas Posselt // Adresse: Claußstraße 3, 09557 Flöha // E-Mail: info@blasorchesterfloeha.de
www.blasorchesterfloeha.de // Tel.: 0371-5610770

Blasorchester Proben: jeden Mittwoch Abend ab 18.00 Uhr

ABC e. V. (Förderverein für Nachwuchssport e. V.)

Kontakt: Jürgen Krönert // Adresse: Claußstraße 3, 09557 Flöha // E-Mail: juergen.kroenert@gmx.net, mail@nachwuchssport.de // Tel.: 03726-724418

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch & Freitag 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mehr Infos: www.baumwolle-floeha.de

DR. HANS WEISKE MIT DEM ANDREAS-MÖLLER-GESCHICHTSPREIS AUSGEZEICHNET

Dr. Hans Weiske vom Interessenverein Hetzdorfer Viadukt e. V. wurde am 19. September von der Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur mit dem jährlich vergebenen Andreas-Möller-Geschichtspreis für sein herausragendes Engagement zur Erforschung der Industrie- und Ortsgeschichte ausgezeichnet.



V.I. Dirk Helbig (Sparkasse), Landrat Sven Krüger, Preisträger Dr. Hans Weiske, Jürgen Bellmann (Freiberger Altertumsverein e.V.), Prof. Hans-Ferdinand Schramm (Sparkasse). Foto: Sparkasse Mittelsachsen

Viele Jahre lang hat Dr. Hans Weiske die Geschichte von Falkenau, insbesondere die des Hetzdorfer Viaduktes, erforscht. Das Bauwerk gehört zu den bedeutendsten Kunstbauten der ersten Jahrzehnte der deutschen Eisenbahngeschichte und war mit seiner Höhe von rund 42 Metern die höchste eingeschossige Eisenbahnbrücke in Deutschland. Nach nur zweijähriger Bauzeit ermöglichte die 1869 in Betrieb genommene Brücke die Bahnverbindung zwischen Freiberg und Flöha. Auch heute ist sie als Wanderweg eine Verbindung in der Region. Dr. Weiske hat seine Recherchen in einer Broschüre und einem Flyer publiziert, informierte in Videos und Vorträgen zu der Geschichte des Bauwerks und gestaltete Veranstaltungen des Interessensvereins stets aktiv mit. Mit der Erforschung der Geschichte des Hetzdorfer Viadukts hat er sich große Verdienste weit über Falkenau hinaus erworben. Die Sparkassenstiftung würdigt seine Arbeit mit dem Andreas-Möller-Geschichtspreis 2025 in der Sparte „historische Forschung und Dokumentation“.

In seiner Laudatio hob der Falkenauer Ortsvorsteher, Martin Müller, das vielfältige Engagement von Dr. Weiske hervor. Neben der Erforschung der Heimatgeschichte des Ortsteils Falkenau und des Hetzdorfer Viadukts, arbeitete er maßgeblich an der Sonderausgabe zur Geschichte der Stadt Flöha zum 625. Stadtjubiläum im Jahr 2024 mit. Auch zahlreiche Artikel des Heimatvereins und des Hetzdorfer Interessensvereins e. V. für das Mitteilungsblatt der Stadt tragen seine Handschrift, so der Ortsvorsteher.

Ein großes Steckenpferd von Dr. Weiske ist die Erforschung der regionalen Eisenbahngeschichte. Hier hat er zum 150. Jubiläum der Erzgebirgsbahn mit Vorträgen und Forschungsbeiträgen, auch zur geplanten Ausstellung der Flöhaer Eisenbahngeschichte im Kunstbahnhof, umfangreiche Beiträge geleistet.

Als unermüdlicher Volontär im Flöhaer Kunstbahnhof trug er nicht unerheblich zum Gelingen der Ausstellung „Verstrickun-

gen“ bei. Diese Ausstellung thematisierte die Geschichte der Textilindustrie in der Region mit künstlerischen Mitteln, als städtischen Beitrag des Purple-Path zur Kulturhauptstadt 2025. Der Ortsvorsteher schloss seine Laudatio mit den Worten: „Wir sind stolz auf unser Vereinsmitglied Dr. Hans Weiske, da es heutzutage nur noch sehr wenige so aktive Menschen in unserer Gesellschaft gibt. Gerade diese Mitstreiter sind die Kleinode des Ehrenamtes und sollten unbedingt einmal den 1. Platz auf dem Podest erhalten.“

Oberbürgermeister Volker Holuscha gratulierte Dr. Hans Weiske nach seiner Auszeichnung durch den Sparkassendirektor Prof. Hans-Ferdinand Schramm und dem Landrat Sven Krüger in der Freiberger Nikolaikirche herzlich und bedankte sich im Namen der Stadt Flöha für sein großes ehrenamtliches Engagement.

Quelle: Stiftung der Sparkasse Mittelsachsen

WERBUNG

RECHTSBEISTAND VOM FACH

TIPPMANN.OTTO.MEYER
RECHTSANWÄLTE . FACHANWÄLTE

Claußstraße 1
09557 Flöha

03726 / 58 960

floha@recht4you.com

Alexander Meyer

Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



ALLES SCHNELLER, HÖHER, WEITER? GILT DAS AUCH FÜR GELENKERSATZ?

Chefarzt Dr. Hauffe spricht am 18. November in Flöha über neue Entwicklungen bei künstlichen Gelenken

Arthrose ist ein Verschleißprozess, der jeden treffen kann. Gelenkschmerzen und eine daraus resultierende Bewegungseinschränkung sind die Hauptsymptome, wobei die Knie- und Hüftgelenke am häufigsten betroffenen sind. Jede Bewegung wird zur Qual und die Betroffenen wünschen sich schnelle Abhilfe. Die Behandlung der Arthrose zielt in erster Linie darauf ab, das Wohlbefinden der Patienten und damit die Lebensqualität zu verbessern. Viele Patienten wissen jedoch oft nicht, welche Optionen es dafür gibt.

In seinem Vortrag am 18. November 2025 in der Alten Baumwolle Flöha möchte der Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie/Orthopädie am Klinikum Mittweida, Dr. med. Erik Hauffe, den Gästen einen Überblick über den Begriff der Arthrose geben und über moderne Behandlungsmöglichkeiten informieren, die den Patienten helfen können, sich wieder schmerzfrei zu bewegen. Der erfahrene Facharzt für Chirurgie wird dabei vermitteln, welche modernen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie für das Hüft- und Kniegelenk in der von ihm geleiteten Klinik und dem Zertifizierten EndoProthetikZentrum Mittweida bestehen und klärt dabei die Frage, ob die Devise „schneller, höher, weiter“ auch für Gelenkersatz gilt.

Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet er gern die Fragen der Gäste.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Veranstaltungsdaten in Kürze:

Was: Patientenforum „Neue Entwicklungen bei künstlichen Gelenken. Alles schneller, höher, weiter?“

Es referiert: Dr. med. Erik Hauffe – Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie mit Zertifiziertem EndoProthetikZentrum;

Facharzt für Chirurgie / Schwerpunkt Spezielle Unfallchirurgie / ZB Notfallmedizin / D-Arzt

Wann: Dienstag, 18.11.2025, 17.00 Uhr

Wo: Alte Baumwolle, Mehrzwecksaal/Wasserbau
Clausstraße 3; 09557 Flöha

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH



Chefarzt Hauffe zeigt Prothesen und Modelle. Foto: Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH

WEBSEITENFÖRDERPROGRAMM „SACHSEN VERNETZT“

Kostenfreie Webseitenerstellung und Unterstützung bei der Umsetzung des Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)

Nicht nur die Erstellung einer Internetseite stellt viele Einrichtungen und Vereine sowohl personell als auch finanziell vor eine große Herausforderung. Auch im Hinblick auf die seit Juni 2025 geltenden Vorgaben des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes benötigen viele Hilfe bei der Umsetzung.

Hier unterstützt der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. mit seinen Azubi-Projekten. Im Rahmen dieser Initiative erstellen Auszubildende und Studierende verschiedener Berufsrichtungen unter anderem Kommunen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen, kleinere Unternehmen und ähnlichen Institutionen ansprechende, moderne Webseiten – und das kostenfrei. Die Erstellung der Webseiten wird zu 100% gefördert, da der Förderschwerpunkt auf der praxisnahen Ausbildung der Auszubildenden liegt und diese anhand von realen Webseitenprojekten wichtige praktische Berufserfahrung sammeln können. Lediglich die Kosten für Domain und Speicherplatz müssen selbst getragen werden.



Dieses Webseitenförderprogramm wurde vor einigen Jahren bereits ins Leben gerufen und konnte seitdem u.a. viele Kommunen, öffentliche sowie soziale Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen zu einer neuen Webpräsenz verhelfen. Aktuell stehen im Rahmen des Förderprogramms „Sachsen vernetzt“ Förderplätze mit dem Schwerpunkt Barrierefreiheit zur Verfügung.

„Ich bin sehr zufrieden, wie meine Vorstellungen und Wünsche umgesetzt wurden. Ich war seit dem ersten Entwurf begeistert und bin es immer noch, wenn ich meine Website anschau. Das hätte ich nie selbst hinkommen. Ich wurde sehr wertschätzend und lösungsorientiert betreut. Ich bin sehr glücklich und dankbar für dieses Projekt,“ berichtet die psychologische Beraterin Maria Hübler.

Bei der Erstellung der Webseite werden selbstverständlich neben den Anforderungen an die Barrierefreiheit auch die geltenden Datenschutzrichtlinien berücksichtigt und umgesetzt.

Nach Projektabschluss können z.B. Texte und Bilder, wichtige Mitteilungen, kommende Veranstaltungen und Formulare selbstständig auf der Webseite mittels eines bedienerfreundlichen, deutschsprachigen Redaktionssystems ergänzt werden – Programmiererkenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Sollte es dennoch Fragen geben, können sich die Projektpartner auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2035 an den kostenfreien telefonischen Webseiten-Support der Azubi-Projekte wenden.

Projektpartner des Fördervereins für regionale Entwicklung haben auch die Möglichkeit, neben den geförderten Webseitenprojekten an weiteren interessanten Förderprogrammen teilzunehmen, die bei der Digitalisierung unterstützen, wie beispielsweise die Mitarbeiter-App „momikom“ (zur mobilen

Mitarbeiterkommunikation), das Terminbuchungstool (eine Anwendung zur Online-Terminvergabe) oder die digitale Zeiterfassung (Anwendung zur Dokumentation von Arbeitszeiten). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.foerderverein-regionale-entwicklung.de/digitalisierung.

Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047470 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte finden Sie unter www.azubi-projekte.de/sachsen.

Weitere Informationen zu den Azubi-Projekten finden Sie unter www.azubi-projekte.de.

„SCHULE MACHT BETRIEB“

Erfolgreicher Abschluss der Ausbildungsmesse-Reihe „Schule macht Betrieb“ 2025 in Mittelsachsen

Mit der dritten und letzten Veranstaltung am 06. September im „WelWel“ in Döbeln ging die diesjährige Messereihe „Schule macht Betrieb“ erfolgreich zu Ende. Zuvor hatten bereits am 23. August in Mittweida sowie am 30. August in Freiberg zahlreiche Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen ihre Ausbildungs- und Studienangebote präsentiert.

Insgesamt nutzten rund 8.000 Jugendliche, Eltern und Begleitpersonen die Gelegenheit, direkt mit Ausbildungsbetrieben ins Gespräch zu kommen, Einblicke in Berufsbilder zu gewinnen, Praktika zu vereinbaren oder erste Bewerbungen abzugeben. Allein in Mittweida informierten sich rund 2.600 Besucherinnen und Besucher bei 120 Ausstellern. In Freiberg zog die Messe über 2.500 Interessierte an, die an den Ständen von 140 Unternehmen ins Gespräch kamen. In Döbeln folgten über 3.000 Menschen der Einladung, wo über 120 Aussteller vertreten waren.

Die Rückmeldungen von Jugendlichen wie auch von Unternehmen fielen durchweg positiv aus. Viele Schülerinnen und Schüler betonten, wie hilfreich die persönlichen Gespräche waren, um passende Ausbildungswege zu entdecken. Die Aussteller wiederum hoben die Bedeutung der Messe hervor, um frühzeitig mit motivierten Nachwuchskräften in Kontakt zu treten und langfristig dem Fachkräftemangel zu begegnen.

Projektleiterin Caroline Mitev von der GIZEF GmbH zeigte sich hochzufrieden: „Die Resonanz in allen drei Städten verdeutlicht, wie wichtig dieses Format für die Berufsorientierung junger Menschen ist. ‚Schule macht Betrieb‘ bringt Jugendliche und Unternehmen unkompliziert zusammen und eröffnet konkrete Perspektiven für die Zukunft.“

Ein besonderer Dank gilt den langjährigen Partnern und Unterstützern, darunter die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, die Handwerkskammer Chemnitz, die Agentur für Arbeit Freiberg, die Arbeitskreise Schule-Wirtschaft sowie der Landkreis Mittelsachsen.



Wer die Präsenzveranstaltungen verpasst hat, erhält weiterhin die Möglichkeit sich unter www.schule-macht-betrieb.de, die Ausstellerlisten und Messebroschüren einzusehen und sich online zu orientieren.

Mit Blick auf 2026 setzt das Organisationsteam der GIZEF GmbH darauf, die erfolgreiche Tradition fortzuführen und auch künftig jungen Menschen wertvolle Einblicke in die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten in Mittelsachsen zu geben.

GIZEF GmbH | Zentrum für Innovation und Unternehmertum
Tel: +49 3731 7980 231 | Mobil: 0162 3236 145
Mail: mitev@gizef.de | Internet: www.gizef.de

Postanschrift:
Am St.-Niclas-Schacht 13 | D-09599 Freiberg | Germany
Besucheranschrift:
Halsbrücker Straße 34 | D-09599 Freiberg | Germany

WERBUNG

DIE LANDKREISVERWALTUNG INFORMIERT



Infoabende für potenzielle Pflegeeltern

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, dass Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen vorübergehend oder dauerhaft ein liebevolles Zuhause geben. Alter und Lebensmodell spielen dabei zunächst eine untergeordnete Rolle. Bei den Informationsabenden erfahren Interessierte mehr zum Thema „Pflegeeltern(teil) werden“ und haben Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Sie beginnen jeweils um 17:00 Uhr am 4. November im Lehngericht Augustsburg und am 13. November in der ehemaligen Touristinformation Frauenstein. Für individuelle Beratungsgespräche steht der Pflegekinderdienst ebenfalls zur Verfügung: Telefon: 03731 799 6497 oder -799 6290 oder per E-Mail an pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de.

Familienpaten gesucht!

Im Landkreis Mittelsachsen sind aktuell 55 Familienpaten aktiv. Familienpaten sind ehrenamtlich tätige Menschen ab 18 Jahren, die Familien mit Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr ihre Zeit und Freude schenken. Aufgrund der großen Nachfrage von Familien werden weiterhin Familienpaten für derzeit 15 Familien gesucht. Insbesondere auch in den Gemeinden Mulda und Frauenstein sowie in der Region Freiberg. Auch interessierte Familien können sich gern melden.

Familienpaten können Familien mit Kind(ern), vorwiegend bis zum dritten Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine Entlastung und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann. Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit werden den Familienpaten kostenfreie Module zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Einsatz. Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen.

WERBUNG

Jetzt schon den Umzug für 2026 planen!

- Besichtigungstermin vereinbaren
- Wohnung anschauen
- Mietvertrag unterschreiben und 2026 in die neue Wohnung einziehen

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
 Augustusburger Str. 50, 09557 Flöha • Tel.: 03726 5899 - 0 • info@wvbg-floeha.de • www.wvbg-floeha.de

Interessierte können sich an die Projektkoordinatorin im Landratsamt, Frau Ballschuh unter Telefon 03731-7996217 oder per E-Mail an netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de wenden. Das Projekt wird gefördert über die Bundesstiftung Frühe Hilfen.

Regionale Koordinatoren:

- Region Freiberg: Frau Becker (AWO KV FG e.V.), Telefon 0162 8623017, familienpaten@awo-freiberg.de
- Region Döbeln: Frau Schnabel (AWO Familienzentrum Döbeln), Telefon 03431 601817, familienpaten@awo-familienzentrum.org
- Region Mittweida: Frau Richter (Netz-Werk e.V. Mittweida), Telefon 03727 997818, info@netzwerk-mittweida.de

„Lieblingsplätze“: Anträge bis 28. November einreichen

Aufgrund des weiterhin großen Bedarfs an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren wird 2026 das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ fortgeführt. Der Freistaat Sachsen stellt dem Landkreis Mittelsachsen für das kommende Jahr knapp 307.000 Euro zur Verfügung. Rund 230.000 Euro sind für die Förderung von kleinen Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereich vorgesehen. 77.000 Euro sollen in die Schaffung der Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen fließen. Die Anträge sind mittels des auf der Internetseite des Landkreises Mittelsachsen (www.landkreis-mittelsachsen.de) eingestellten Formulars ergänzt um einen Kostenvoranschlag sowie einige aussagekräftige Fotos spätestens bis zum 28. November im Landratsamt Mittelsachsen, Geschäftskreis Soziales und Ordnung einzureichen. Antragsberechtigt sind Eigentümer von öffentlich zugänglichen Einrichtungen, aber auch Betreiber (Pächter und Inhaber) mit einer schriftlichen Zustimmung des Eigentümers für die Baumaßnahme. Als Ansprechpartner für das Antragsverfahren steht Interessierten im Landratsamt Uwe Donner (E-Mail: uwe.donner@landkreis-mittelsachsen.de; Telefon: 03731 7993382) zur Verfügung.

EINLADUNG ZUR INFORMATIONEN- VERANSTALTUNG FÜR VEREINE UND INITIATIVEN



Verein zur
**Entwicklung der
Erzgebirgsregion**
Flöha- und Zschopautal e.V.



Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. möchte in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. die Arbeit von Vereinen und Initiativen unterstützen und lädt zu einer Schulung ein

am 4. November 2025, 18:00 bis 20:00 Uhr,
in das medizinisch-kulturelle Zentrum „Lindenhof“ Leubsdorf,
Borstendorfer Straße 3, 09573 Leubsdorf.

Unter dem Thema „Vereinssatzungen aktiv gestalten – Engagement flexibel ermöglichen“ geht es um folgende inhaltlichen Schwerpunkte:

- Anforderungen an die Satzung aus gemeinnützigkeits- und vereinsrechtlicher Sicht
- Gestaltungsmöglichkeiten und Spielräume
- Handlungsbedarf zur Satzungsänderung
- Entspricht die Satzung Ihrem tatsächlichen Vereinsleben? – Chancen und Risiken
- Flexible Satzungsgestaltung für ein aktives Vereinsmanagement

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtlich tätige Mitglieder von Vereinen, Verbänden, Initiativen und Projekten.

Praxisrelevante Fragen der Teilnehmenden und der Erfahrungsaustausch kommen dabei nicht zu kurz.

Als Referentin steht Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. in bewährter Weise zur Verfügung.

Das Schulungsmaterial wird zu Beginn der kostenfreien Veranstaltung ausgereicht.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 26. Oktober 2025 per E-Mail, telefonisch, über unsere Homepage oder online über den QR-Code:



Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion
Flöha- und Zschopautal e. V.
Regionalmanagerin Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
www.floeha-zschopautal.de

WERBUNG

PRO icom[®]
IT + KOMMUNIKATION



Vodafone aetka Shop Flöha

Augustusburger Straße 16
Tel. 03726 / 790890

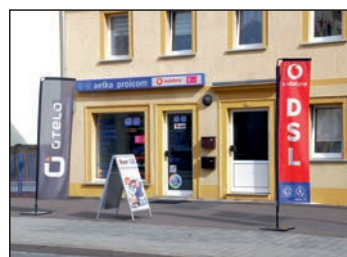
- Smartphones, Tablet, Zubehör
- Festnetz, schnelles Internet
- Glasfaser, DSL, WLAN
- Vertragsverlängerungen
- Verkauf, Installation, Service
- Persönliche Beratung durch
Filialleiter Robert Beuchel

vodafone

OTELU



eins



**WIR SIND FÜR SIE DA
HIER VOR ORT**

Mo - Fr
09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

proicom.de

**Handytarife mit Allnet Flat im
Vodafone Netz ab 14,99 € / Monat**
Kompletteinrichtung + Einweisung



YOGA OASE



FLÖHA mit Lena Thomalla

Jeden Mittwoch
17:00 - 18:00 Uhr
18:15 - 19:15 Uhr

Augustusburger Str. 118
09557 Flöha

Anmeldung unter:

0157 32 71 22 14 oder Yoga-Oase-Lena-Thomalla@web.de



**WIR STELLEN EIN (M/W/D)
IN DEN BEREICHEN:**

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung



JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com
Ringstraße 12 | 09569 Oederan

HYGIENE
OEDERAN

flöha

+++ SPORTNACHRICHTEN +++

Neuer Teilnehmerrekord sensationell gemeistert und erfolgreicher Olympiapokal in Berlin

Ganz traditionell fand am 27. September unsere 52. Herbstregatta auf dem Wehrteich in Plaue statt. Über 450 Teilnehmer aus 16 Vereinen, kommend aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, fanden den Weg nach Flöha. Der Herbst zeigte sich mit milden Temperaturen und lockte viele Interessierte an die Zschopau, um die spannenden Rennen im 2-Minutentakt von 9 bis 18 Uhr zu beobachten. Bei perfekten Bedingungen auf der 200 Meter Strecke, zeigten sich die Flöhaner Kanuten mit 13 Gold-, 16 Silber- und 15 Bronzemedailles sehr erfolgreich. Die Medaillenübergabe erfolgte durch Weltmeisterin Anne Knorr, die selber im K2, K4 und K2-Mix erfolgreich an den Start ging.

Gegen Nachmittag wurden die mittelsächsischen Teilnehmer an der diesjährigen Deutschen Meisterschaft in Köln von Oberbürgermeister Volker Holuscha, Landtagsabgeordneten Susann Leithoff und Vereinsvorsitzenden Anette Götze geehrt.

Nach intensiver und wochenlanger Vorbereitung blicken wir auf einen eindrucksvollen, gelungenen Tag zurück und behalten ihn in guter Erinnerung.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, Helfern, Sponsoren, Eltern und Zuschauern fürs Kommen.

Für Shania Richter, Luan Große, Jonas Dressler und Loris Kumscheller ging es eine Woche zuvor nach Berlin zum Olympiapokal der Gruppe Ost. Das ist ein Ländervergleichswettkampf zwischen Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern. Durch ihre hervorragenden Ergebnisse zur Landesmeisterschaft nominierten sie sich für die sächsische Auswahl.

Nach einem spektakulären Rennen erkämpfte sich Shania sensationelles Gold im K1. Jonas paddelte im K1 in der männlichen Jugend auf Rang zwei, genauso im K4 mit seinen Teamkollegen aus Dresden und Leipzig. Loris ging zum ersten Mal im Sachsen trikot an den Start und durfte sich über Silber im K4 und Bronze im K2 freuen.

Luan verpasste leider knapp die Medaillenränge und musste sich im K4 und K2 auf Rang 4 geschlagen geben. Wir sind sehr stolz auf unsere Sportler und blicken mit einem lachenden und einem weinenden Auge Richtung Saisonabschluss.

Hanna Lotta Neuber, KSV 1928 Flöha e.V.



Auszeichnungen der mittelsächsischen Teilnehmer an der diesjährigen Deutschen Meisterschaft in Köln. Foto: KSV 1928 Flöha e.V.



Shania Richter im neuen eigenen Boot. Foto: KSV 1928 Flöha e.V.

WERBUNG

WERBUNG

Balkonkraftwerke
Plug Play Solaranlagen – Speicher

- günstige Angebote sofort zum Mitnehmen
- große Auswahl an **Montagematerial** & pass. Zubehör
- Beratung & Abholung: Showroom/ Lager Niederwiesa
- gleichTermin buchen: **Termin-RaviSolar.de**
- ihr Auto zu klein? - schnelle Umkreisanlieferung

Jetzt online informieren
vor Ort beraten lassen!

aus der Region für die Region

www.RaviSolar-Niederwiesa.de

Gerda und Horst:
„Wir haben schon viel erlebt. Aber **malermatthes** hat alle Versprechen eingehalten! Pünktlich, freundlich, sauber. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert. Einfach toll!“

JOKA
FACHBERATER

Opti Maler
Partner

Farbe + Putz
malermatthes

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Die Damenmannschaft des TSV Flöha schlägt sich wacker zum 2. Wettkampf der Landesliga im Geräteturnen

Nach der Sommertrainingspause bereiteten sich Jana Lebeda, Nadine Börner, Laura Hötzel, Luisa Tittmann, Annika Jung-hänel, Lilly Haschke und Yvonne Clausnitzer eifrig auf den 2. Wettkampf zur Landesliga im Geräteturnen vor. Viel Zeit blieb nicht, denn dieser Wettkampf stand am 06.09.2025 auf dem Programm. Gesundheitsbedingt musste Jana kurzfristig auf ihre Teilnahme verzichten. So reisten Nadine, Laura, Luisa, Annika, Lilly und Yvonne früh zum 1. Durchgang nach Meißen mit dem Ziel, bestmöglich zu turnen, um im Kampf um den Erhalt des Startplatzes in der Liga weiter aufzuholen. Am ersten Gerät, dem Boden, starteten sie mit einem sehr guten Auftakt. Mit viel Leidenschaft zum Turnen nach Musik sowie sauber ausgeführten Elementen überzeugten sie die Kampfrichter und wurden mit hohen Punktwerten belohnt. Die beiden nachfolgenden Geräte, Sprung und Stufenbarren, liefen leider nicht wie im Training. Hier mussten sie ein paar Punktabzüge in Kauf nehmen. Desto besser lief es aber dann noch einmal für die Turnerinnen am letzten Gerät, am Schwebebalken. Hoch konzentriert und souverän präsentierten sie alle ihre Übungen und sammelten noch einmal wertvolle Punkte für das Gesamtergebnis. Mit Spannung wurde die Siegerehrung erwartet. Mit insgesamt 8 Punkten mehr als im ersten Ligawettkampf wurde die Mannschaft auf Platz 6 gerufen und verbesserte sich somit um 2 Plätze.

Die endgültige Entscheidung, ob die Damen des TSV Flöha auch im kommenden Jahr wieder bei der Landesliga mitturnen können, fällt am 15.11.2025 in Chemnitz. Alle 3 Wettkampfergeb-

nisse der Mannschaft fließen in das Endergebnis ein. Die Zeit bis dahin werden die Turnerinnen nutzen und fleißig weiter trainieren, um ihre Übungen zu stabilisieren oder noch mit schwierigeren Elementen aufzustoßen.

J. Lange
TSV Flöha



Foto: J. Lange
v.l.n.r.: Nadine, Lilly, Annika, Luisa, Laura, Yvonne

MENSCH SEIN UND MENSCH BLEIBEN – TROTZ DEMENZERKRANKUNG!

Anlässlich des Aktionsmonats „Pflege, Alter und Demenz“ und der Woche der Demenz 2025 richtete das Demenznetz Mittelsachsen eine zentrale Informationsveranstaltung für interessierte und betroffene Bürgerinnen und Bürger in der Dr.-Lothar-Kreyssig-Schule in Flöha aus. Schwerpunkte dieser Informationsveranstaltung bildeten der Wissenserwerb zum Krankheitsbild der Demenzerkrankung sowie der Austausch betroffener Erkrankter und deren Angehörigen untereinander mit Expertinnen und Experten aus der mittelsächsischen Pflege-landschaft.

In seinen Begrüßungsworten unterstrich der 2. Beigeordnete des Landratsamtes, Jörg Höllmüller, die Bedeutung des mittelsächsischen Pflegenetzes, eines 2016 formierten Zusammenschlusses aus Netzwerkpartnern im Landkreis, die Betroffene bei der Beratung und Versorgung in allen Bereichen rund um das Thema Pflege von älteren oder behinderten Menschen unterstützen. Aus dem Pflegenetz Mittelsachsen heraus entstand in diesem Jahr das DemenzNetz Mittelsachsen, das sich insbesondere der Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unterstützung an Demenz Betroffener widmet. Für den ersten mittelsächsischen Demenztag wurde ein besonders passender Ort gewählt: Dr. Lothar Kreyssig setzte sich in der dunklen Zeit des Naziregimes für diejenigen Menschen ein, die wegen einer körperlichen oder geistigen Behinderung von der Gesellschaft und als nicht lebenswert empfunden wurden, bis hin zur

Vernichtung. „Heute leben wir glücklicherweise in einem Land, wo alle Menschen als die Schöpfung Gottes ein Recht auf eine gleichberechtigte und lebenswerte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben besitzen“, so der 2. Beigeordnete.

Oberbürgermeister Volker Holuscha unterstrich in seinen einleitenden Worten, dass Fragen der frühzeitigen Erkennung der Demenzerkrankung sowie deren Umgang damit für Betroffene wie für deren Familien äußerst wichtig seien. Falsche Verdachtsfälle oder auch das Ignorieren von Persönlichkeitsveränderungen führten doch oft zu Unsicherheiten und Konflikten im häuslichen Umfeld. „Das Gedächtnis lässt im Alter teilweise nach. Viele fragen sich dann: Ist das normal, oder könnte es sich um eine Demenzerkrankung handeln? Ist dann die Erkrankung mit Befund erkannt, bringt es zudem wachsende Belastungen für die unheilbar Erkrankten und deren Familien mit sich. Und häusliche Pflege wird zum Balanceakt bei der Integration in den Alltag.“ so der Oberbürgermeister.

Zwei Impulsvorträge zur Notfallversorgung bei Menschen mit Demenz, aus der Helios Klinik Leisnig regten zum Gedankenaustausch an und verdeutlichten, wie wichtig es ist den Menschen hinter der Demenzerkrankung zu sehen: in erste Linie geht es um Leben retten. Dennoch braucht es gute Rahmenbedingungen und Strukturen um Menschen mit Demenz und deren Angehörigen auch in Akutkrankenhäusern Sicherheit und Orientierung zu bieten. Speziell ausgebildete Demenzbeauftragte

in Kliniken seien gute Möglichkeiten um Teams und Familien individuell zu beraten. Neben dem Klinikum in Leisnig geht auch das Landkreis Krankenhaus Mittweida mit zwei angestellten Demenzexpertinnen mit gutem Beispiel voran. In einer emotionalen Podiumsdiskussion tauschten betroffene Angehörige sich aus, wie herausfordernd die Pflege Zuhause sein kann und wie wichtig eigene Auszeiten sind. Kompetente Ansprechpartner und ein funktionierendes Netzwerk, beispielsweise in Form von Selbst-

hilfegruppen oder guten Kontakten zu den Pflegeberaterinnen der Pflegekassen helfen dabei im Bürokratiedschungel durchzusehen und eigene Leistungsansprüche zu kennen.

Musikalisch umrahmt wurde diese Veranstaltung durch den Behinderten-Chor der DRK-Behindertenwerkstätten Geithain, mit einer beeindruckenden Darbietung deutscher Volkslieder und Schlager.

Das „Yes oder nie!“ – Improvisationstheater griff in seiner kleinen Inszenierung Fragen der Teilnehmenden zum Thema

auf und setze das künstlerisch eindrucksvoll und mit einem Augenzwinkern in Szene.

Diese Veranstaltungsreihe des Pflegenetzwerkes Mittelsachsen wird im kommenden Jahr ihre Fortsetzung finden. Unter dem Link Pflegenetz – Landkreis Mittelsachsen sind viele Informationen und Unterstützungsangebote einseh- und erreichbar.

Landratsamt Mittelsachsen
Pflegenetz



Informationen über die Angebote der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen in Freiberg

Unterstützungsmöglichkeiten zur Existenzgründung **Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit**

Sie haben eine Geschäftsidee, möchten sich selbstständig machen oder ein Unternehmen übernehmen? Dann starten Sie jetzt durch und verwirklichen Sie Ihre Geschäftsidee! Profitieren Sie vom Know-how der Industrie- und Handelskammer (IHK)!

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, lädt im Januar 2026 zur Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ in die IHK Freiberg, Halsbrücker Str. 34, ein. Die vier Module finden jeweils von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr am 26.01., 27.01., 28.01. und 29.01.2026 statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erstellung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplanes sowie zu den Themen Gewerberecht, Versicherungen, Steuerrecht, Buchführung und Marketing. Alle Module sind auch einzeln buchbar. Die Kosten pro Modul betragen 40 Euro.

Zur ersten Information für Interessierte, die sich selbstständig machen möchten, bieten wir den Existenzgründertreff an. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2025 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der IHK Freiberg statt. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Chemnitz werden die wichtigsten Aspekte für die Aufnahme einer unternehmerischen Tätigkeit behandelt. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Ihre speziellen Fragen mit den Beratern zu besprechen.

Sind Sie an den Veranstaltungen interessiert? Möchten Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).

IHK lädt Unternehmen zum Finanzierungssprechtag nach Döbeln ein

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen lädt Unternehmen und Existenzgründer am 12. November 2025, ab 9:00 Uhr zum kostenfreien Finanzierungssprechtag nach Döbeln, in das Landratsamt Döbeln, Straße des Friedens 20 ein. Die Veranstaltung bietet Unternehmen und Existenzgründern eine gute Gelegenheit, sich über aktuelle sächsische Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren.

Unternehmerinnen und Unternehmer stehen in jeder Phase ihres Geschäftes vor finanziellen Herausforderungen, sei es in der Gründungsphase, bei Expansionen, Digitalisierungsvorhaben, der Weiterbildung von Mitarbeitern, der Einstellung ausländischen Personals oder der Nachfolgeplanung. Um konkrete Antworten auf Fragen zu verfügbaren Förderprogrammen zu erhalten, stehen die Vertretenden der Sächsischen Aufbaubank, der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft als kompetente Ansprechpersonen vor Ort zur Verfügung. Sie zeigen auf, welche spezifischen Mittel für betriebliche Investitionen zur Verfügung stehen, Unterstützung beim nachhaltigen Wirtschaften bieten und erläutern die rele-

vanten Richtlinien. Die Bürgschaftsbank informiert darüber, was bei fehlenden Sicherheiten unterstützt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die steuerliche Forschungszulage. Sie ermöglicht es, Unternehmen einen Teil ihrer Aufwendungen für Forschung und Entwicklung steuerlich geltend zu machen – unabhängig von Branche oder Unternehmensgröße. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen eröffnet dies attraktive Chancen, innovative Vorhaben anzustoßen oder auszubauen. Die Teilnehmenden erfahren, wie die Zulage beantragt werden kann, welche Kosten anrechenbar sind und wie die Förderung mit weiteren Programmen kombiniert werden darf.

Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1242670 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402) zur Verfügung.

Heute schon an morgen denken?

Unternehmensnachfolge: Beratung und Unterstützung durch die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Sie möchten Ihr Unternehmen in vertrauensvolle Hände übergeben oder denken darüber nach, ein bestehendes Unternehmen zu übernehmen? Ob als Jungunternehmer mit neuen Ideen oder als erfahrener Inhaber kurz vor dem Ruhestand: Die Unternehmensnachfolge ist ein entscheidender Schritt, der gut vorbereitet sein will.

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen begleitet diesen Prozess. Gemeinsam mit erfahrenen Partnern bieten wir regelmäßig Sprechstage an. Dort erhalten Unternehmerinnen und Unternehmer in kostenfreien Einzelgesprächen praxisnahe Informationen zu rechtlichen, steuerlichen und finanziellen Fragen. Unabhängige Experten geben wertvolle Tipps und individuelle Empfehlungen, damit die Nachfolge reibungslos gelingt.

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402).

Die nächsten Sprechtage Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg finden am 13.11.2025 und 11.12.2025 von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich (www.ihk.de/chemnitz; Suchnummer 1242666).

IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen bietet Unterstützung über die Unternehmenswerkstatt Deutschland

Die IHK Chemnitz stellt ab sofort die „Unternehmenswerkstatt Deutschland“ als kostenfreies Online-Tool zur Verfügung. Die Plattform begleitet Unternehmen in allen Phasen – von der Gründung über die Sicherung bis hin zur Nachfolge – und bietet praxisnahe Hilfestellungen sowie direkte Vernetzungsmöglichkeiten.

Im Bereich **Existenzgründung** stehen eine Businessplanvorlage, Erklärvideos sowie ein bankenfähiger Finanzplan mit Liquiditäts- und Rentabilitätsrechnung zur Verfügung. Für die **Sicherung bestehender Unternehmen** bietet das Krisenthermometer eine schnelle Einschätzung der wirtschaftlichen Lage und zeigt Handlungsoptionen auf. Ergänzend unterstützt ein Notfall-Handbuch bei der Absicherung von Betrieb und Arbeitsplätzen. Zur **Unternehmensnachfolge** stellt die Plattform unter anderem einen Un-

ternehmenswertrechner und Mustervertragsvorlagen bereit. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen begleitet den Prozess zudem mit fachkundiger Beratung.

Darüber hinaus können Nutzerinnen und Nutzer die Mediathek mit Videos und Aufzeichnungen zu Themen wie Datenschutz, Marketing oder Storytelling nutzen, sich über die Veranstaltungsdatenbank zu regionalen Terminen und Onlineformaten informieren sowie den Rechtsformfinder oder einen Persönlichkeitstest für Gründerinnen und Gründer einsetzen.

Probieren Sie das neue Portal gleich aus!

Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 6683230 auf www.ihk.de/chemnitz informieren. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500) zur Verfügung.



CHEMNITZ 2025

Kulturhauptstadt-Nachrichten für und aus der Region 09/2025

GRUSSWORT VON CHEMNITZ 2025

Grußwort der Geschäftsführung der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH an die 38 Partnerkommunen:

Liebe Bürgermeister:innen,
Liebe Chemnitz 2025-Partnerkommunen,
Liebe Menschen in der Kulturhauptstadt-region,
der September war und ist in jeder Hinsicht sportlich. „Sports United“, das größte und vielseitigste Sportfest der Region, brach alle Rekorde und setzte die Menschen im wahrsten Sinne des Wortes in Bewegung. Beim „European Peace Ride“ radelten 250 Fahrer:innen für den Frieden und für Gemeinschaft. Und sogar Radsportlegende Jan Ullrich war mit dabei! Zum Finale der europäischen Woche des Sports Ende September lädt der Sächsische Turnverband zur großen Sport-Gala nach Chemnitz ein. Aktuell findet in Chemnitz das Festival „Haamit heimatn“ statt und geht der Frage nach, wie wir alle eigentlich heimatn. Vielfältige Positionen zum Heimat-Verständnis in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion sollen sichtbar werden.

Das Spielzeugmacherfestival in Seiffen Ende August verwandelte das Spielzeug-

dorf in eine große Bühne für Handwerk, Design und internationale Vernetzung. Es war Treffpunkt für 45 Aussteller:innen aus Deutschland, Europa und der Welt und 3700 begeisterte Gäste.

Der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH ist übrigens fast vollständig. Aktuell fehlen noch die Partnerkommunen Callenberg, Oberlungwitz, Annaberg-Buchholz, Limbach-Oberfrohna und Oelsnitz am PURPLE PATH. Das leuchtende Finale wird die Lichtskulptur „Ganzfeld – Beyond Horizons 2025“ des US-amerikanischen Künstlers James Turrell am 28. November neben dem Museum KohleWelt in Oelsnitz bilden – bevor wir gemeinsam ins Abschlusswochenende des Kulturhauptstadtjahres 2025 überleiten. Auf geht's in einen goldenen Kulturhauptstadt-Herbst!

Mit herzlichem Gruß in die Kulturhauptstadtregion

Andrea Pier, Stefan Schmidtke und das Chemnitz 2025-Team

TERMIN-RÜCKBLICK

Spielzeugmacherfestival in Seiffen begeisterte Europa

3700 Gäste verwandelten das ehemalige Erlebnisbad in Seiffen Ende August 2025

in eine Bühne für Handwerk, Design und europäische Vernetzung. Drei Tage lang zeigte das Festival, wie Tradition, Mut und Gemeinschaft neue Begeisterung fürs Handwerk wecken.

Die Resonanz war so groß, dass bereits über eine Fortsetzung als Biennale gesprochen wird. Für die Region bedeutet das: Handwerk und Tradition werden international sichtbar und eröffnen neue Perspektiven für Austausch und Tourismus.



© Natalie Bleyl

Maker Advent – Nominierung fürs Finale des Deutschen Tourismuspreises am 20. Oktober

Der Maker-Advent ist für den Deutschen Tourismuspreis 2025 nominiert und hat es unter die Top 12 geschafft. Am 10. September 2025 fand ein Online-Pitch statt, wo Josephine Hage, Kuratorin des

Chemnitz 2025-Hauptprojekts „Makers, Business & Arts“, das Projekt in 6 Minuten nochmal präsentieren durfte. Am 20. Oktober 2025 wurden die 5 Finalist:innen bekannt gegeben und das Publikums-Voting für den ADAC-Publikumspreis gestartet.

Die Preisverleihung findet am 19. November auf dem Deutschen Tourismustag 2025 in Saarbrücken statt.



© Chemnitz 2025

Kreative Power aus Sachsen: „Werkschau“ endete mit großem Erfolg

Die „Werkschau“ präsentierte bis Anfang September 2025 eindrucksvoll die Vielfalt und Innovationskraft der sächsischen Kultur- und Kreativwirtschaft. Von nachhaltigen Produktideen über traditionelles Handwerk bis hin zu digitaler Kunst und Mode zeigte die Ausstellung das kreative Potenzial in Sachsen. Für die Region ist das eine Einladung, die eigene Kreativszene stärker zu nutzen – als Standortfaktor, als Impulsgeber und als Motor für neue Kooperationen.



© Chemnitz 2025

Maker-Region jetzt auch auf Instagram sichtbar

Seit Spätsommer gibt es den Instagram-Kanal @maker_region, der kreative Orte, Ideen und Menschen aus Chemnitz und der Region sichtbar macht. Hier werden Geschichten erzählt, Gesichter gezeigt und Projekte vernetzt.

Der Kanal zeigt, wie lebendig die Region ist, lädt zum Mitmachen ein und macht die Maker-Region Schritt für Schritt deutschlandweit sichtbar.

TERMIN-VORSCHAU

Alle Veranstaltungen in der Kulturhauptstadtregion im Rahmen von Chemnitz 2025 finden sich zudem im Veranstaltungskalender mit Filter „Region“: [LINK](#)

Bis 28.2.26 / Annaberg-Buchholz: „Die innere Freiheit“ – Retrospektive der Künstlergruppe Clara Mosch

Die Ausstellung des Kunstkeller Annaberg lädt ein, die faszinierende Welt der aus Karl-Marx-Stadt und Annaberg kommenden Künstlergruppe „Clara Mosch“ zu entdecken. In einer sorgfältigen Auswahl von Gemälden, Drucken und anderen Werken wird das kreative Erbe dieser bedeutenden Künstlergruppe präsentiert und die Besucher auf eine Reise durch ihre einzigartigen Visionen und Techniken mitgenommen. Die Vernissage fand am 4. Oktober um 17 Uhr statt.

Wann? Bis zum 28.2.2026

Wo? Kunstkeller Annaberg e. V., Willichstr. 11, 09456 Annaberg-Buchholz



© Kunstkeller Annaberg e. V.

Bis zum 27.11. / Chemnitz, Augustusburg, Neukirchen & Zwickau: Europäisches Filmfestival der Generationen

Das Europäische Filmfestival der Generationen im Oktober und November zeigt aktuelle deutsche und internationale Spiel- und Dokumentarfilme über das Älterwerden und den demografischen Wandel. Die Filme zeigen Altern nicht nur als Verlust, sondern als Lebensphase

mit Potenzialen und Ressourcen für das Individuum und die Gesellschaft. Gleichzeitig laden sie zum Dialog ein, denn die Geschichten knüpfen an die alltäglichen Lebenswelten an. Chemnitz 2025 und seine Projektpartner beteiligen sich mit einer Reihe eigener Filmvorführungen.

- Di, 28.10.2025, 18:00: **Toni und Helene** Stadteiltreff der Volkssolidarität, Burgstädter Str. 5, 09228 Chemnitz
- Mi, 29.10.2025, 16:30: **Auf Augenhöhe** Stadtverband der Gehörlosen Chemnitz e.V., Wielandstraße 9, 09112 Chemnitz
- Do, 30.10.2025, 18:00: **Vergiss mein nicht** Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau
- Di, 4.11.2025, 19:00: **Heaven Can Wait - Wir leben jetzt** Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Chemnitz, Markersdorfer Straße 79, 09123 Chemnitz
- Mi, 5.11.2025, 18:00: **Im Taxi mit Madeleine** NETZ-Werk Neukirchen, Kirchnerstraße 1, 09221 Neukirchen/Erzgebirge
- Do, 13.11.2025, 18:00: **Supernova** Kreativhof Stadtwirtschaft, Jakobstr. 46/Schüffnerstr. 1, 09130 Chemnitz
- Mo, 17.11.2025, 16:30: **Die Schüler der Madame Anne** Schmidtbank, Hartmannstraße 5, 09111 Chemnitz
- Di, 18.11.2025, 15:00: **Monsieur Pierre geht online** Bürgerhaus City e.V., Rosenhof 18, 09111 Chemnitz
- Do, 20.11.2025, 14:00: **Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, Ihr Schönen!** Begegnungsstätte „Eva“, Straße Ustinad Labem 37, 09120 Chemnitz
- Mi, 26.11.2025, 14:00: **Ein Mann namens Ove** Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG, Hoffmannstraße 47, 09112 Chemnitz
- Do, 27.11.2025, 17:00: **Dancing Queens** Garagen-Campus, Zwickauerstraße 164, 09116 Chemnitz

Bis zum 29.10. / Chemnitz: Out of Order - queerfeministische Ausstellung

„Darf ich die Person sein, die ich selbst bestimme zu sein? Und darf ich es überall sein?“ Das sind zentrale Fragen der Ausstellung, in denen sich die unterschiedlichen Lebensrealitäten von Menschen widerspiegeln, die sich intensiv mit ihrer geschlechtlichen und sozialen Identität auseinandergesetzt haben. Videoarbeiten, Ölgemälde, Skulpturen und andere Werke hinterfragen etablierte Normen, thematisieren Körperhass und Scham, dokumentieren die Suche nach den eigenen Grenzen und das pure Glück, als die

Person gesehen zu werden, die man ist. In Workshops und Gesprächen mit Künstler:innen wird nach Ideen gesucht, wie wir verkrustete Strukturen hinter uns lassen können – für ein liebevolleres Miteinander.

Wann? Bis zum 29.10.2025 / Mo-Fr 16-20 Uhr, Sa & So 11-20 Uhr

Wo? Funken Akademie Technologie-Campus 6, 09126 Chemnitz

Bis zum 26.10. / Chemnitz: MAN | GA | RAGE – Japanische Kultur zum Selbermachen

Tradition und Moderne prallen in kaum einem anderen Land so bedingungslos aufeinander wie in Japan. Dieses Festival wagt daher einen ungewöhnlichen Blick auf das Land der aufgehenden Sonne. Ausgehend von der sehr aktiven Chemnitzer Anime- und Cosplay-Szene wird dieser moderne und populäre Aspekt der japanischen Kultur zurückverfolgt auf seine Wurzeln, zum Beispiel im traditionellen Theater des Landes.

Deshalb stehen beim Festival aktuelle Videospiele und Pokémon-Karten neben Teezeremonie und japanischen Trommeln. In den Monaten vor dem Festival ermächtigen zudem Workshops nicht nur junge Menschen, ihre Cosplay-Kostüme selbst herzustellen. Denn der traditionelle Treffpunkt der Cosplayer:innen ist das soziokulturelle Zentrum Kraftwerk. Das Haus ist aber auch gleichzeitig ein beliebter Seniorentreffpunkt. Das Team nutzt diese scheinbaren Gegensätze für ein generationsübergreifendes Programm voller Neugier und Austausch. Das Projekt entsteht auch im Austausch und in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Kulturhauptstadt Nova Gorica in Slowenien.

Wann? Bis zum 26. Oktober 2025

Wo? Chemnitz, Kraftwerk

Projekträger? Kraftwerk e.V.

Bis zum 26.10. / Chemnitz, Jahnisdorf & Niederwiesa, Thalheim: Pflanzfestival zur Erntezeit

Das PFLANZFESTIVAL zum Thema »Ernte« bündelt Pflanzungen von Apfelbäumen und bietet Rezept-Börsen, Veranstaltungen zur Kunst der Versammlung und die längste Apfelkuchen-Parade der Stadt an. Die Pflanzaktionswoche im Rahmen des Projektes GELEBTE NACHBARSCHAFT schließt mit dem Internationalen Pomo-logentreffen in Zusammenarbeit mit dem Museum für Naturkunde Chemnitz ab.

Wann? Bis 26.10.2025

Wo? Chemnitz & Region

Programm: <https://chemnitz2025.de/pflanzfestival/seite/1/>



© Johannes Richter

23. – 26.10. / Chemnitz: Vietnamesisch-ostdeutsche Veranstaltungsreihe „Lonig & Havendel“

Was bedeutet vietnamesische Kultur für die deutsche Mehrheitsgesellschaft? Obwohl Vietnames:innen in Ostdeutschland im Stadtbild sichtbar sind, gilt nach wie vor das Klischee, dass sie sich leise und unauffällig verhalten.

Unter anderem mit diesen Klischees spielt die Filmemacherin Claudia Tuyêt Scheffel in ihrem Film »Lonig & Havendel«, der 2025 zum Ausgangspunkt für eine Reihe von Veranstaltungen wird, bei denen Filmteammitglieder Workshops in ihren Spezialfeldern geben. Vietnamesische und deutsche Menschen jeder Altersgruppe finden bei Workshops zu Kultur, Film, Musik und Essen zusammen. Die Veranstaltungen werden dabei in Nebenräumen von vietnamesischen Imbissen durchgeführt – Kultur kann überall stattfinden.

Wann? 23.10.-26.10.2025

Wo? Chemnitz, TU & Asia Imbiss Bernsdorfer Str. 47 sowie Geyer, Autokino Greifensteine

Programm: <https://chemnitz2025.de/lonig-havendel/>

23.10.-20.12. / Schneeberg: Ausstellung „MADE IN“ – innovative Design- und Handwerksideen

Die Plattform MADE IN verbindet Kulturerbe, Designstudio, Forschungslabor und Werkstatt miteinander mit dem Ziel, eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft zur gesellschaftlichen Normalität zu machen. Handwerker:innen, Designer:innen und Forschende erkunden gemeinsam die Grenzen verschiedener Materialien und ihrer Verarbeitung. Sie experimentieren mit Funktionalität und Ästhetik, loten Möglichkeiten aus und entwickeln neue Wege des Gestaltens. So beschäftigt man sich mit Fragen wie: Kann man aus Algen Farbstoffe für Textilien entwickeln? Lassen sich aus Binsen Lampenschirme fertigen?

Die Ausstellung der Innovationen und Design-Ideen findet im Siebenschleher Pochwerk in Schneeberg vom 23. Oktober bis 20. Dezember 2025 statt. Sie zeigt die Ergebnisse dieser länderübergreifenden Zusammenarbeit, die seit 2023 in Slowenien, Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Portugal und Deutschland entstanden ist. Das Projekt findet in Kooperation mit dem Slowenischen Kulturinformationzentrum Berlin – SKICA Berlin und dem Slovenian Tourist Board statt.

Wann? 23.10.-20.12.2025 / Vernissage: 23.10.2025, 17:00
Wo? Siebenschleher Pochwerk, Lindenauer Straße 22, 08289 Schneeberg
Öffnungszeiten: freitags bis sonntags jeweils 10 bis 16 Uhr

25.10. / Zwickau: „DA PACEM“ – Chorsinfonisches Projekt mit über 100 Sänger:innen

Die langjährige Partnerschaft zwischen der Chorvereinigung Sachsenring Zwickau und dem Janaček-Chor Jablonec in Tschechien findet 2025 im europäischen Kulturhauptstadtjahr einen Höhepunkt mit einem eindrücklichen chorsinfonischen Konzert. Mehr als 100 Chorsänger:innen, die Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach und herausragende Solist:innen vereinen sich, um Werke von Ludwig van Beethoven, Jiří Pavlica und Karl Jenkins zu präsentieren. Im Zentrum des Konzerts steht dabei die universelle Sehnsucht der Menschheit nach Frieden – ein gemeinschaftlicher Abend, der Herz und Seele berühren soll.

Wann? 25.10.2025

Wo? Zwickau, Konzert- und Ballhaus »Neue Welt« Zwickau

Eintritt: 15-30 €



© Chorvereinigung Sachsenring Zwickau e. V.

29.10. – 1.11. / Chemnitz: SLAM 25 – Internationale Deutschsprachige Meisterschaften im Poetry Slam 2025

Vom 29. Oktober bis 1. November 2025 finden die 29. Internationalen Deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam 2025 in Chemnitz statt. Der »SLAM25« ist das größte Festival für Bühnenliteratur in Europa und umfasst über 16 Veranstaltungen.

Bühnenprofis genauso wie Nachwuchstalente aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien, Liechtenstein, Luxemburg und Italien werden auf Chemnitzer Bühnen ihre besten Texte präsentieren – im Einzel wie im Team.

Selbstverfasste Texte in den Textgenres Prosa, Lyrik, Spoken Word, Storytelling und Comedy werden innerhalb eines festgelegten Zeitlimits auf der Bühne vorgetragen. Diese setzen sich oft auf unterhaltsame Weise mit aktuellen Themen auseinander, wie Care-Arbeit, Verarmung, Landflucht oder Diskriminierung. Die Gewinner:innen werden vom Publikum bestimmt.

Wann? 29.10.-1.11.2025

Wo? Chemnitz, Weltecho, Theater am Spinnbau, Metropolkino, Oper, Stadthalle

<https://slam25.de/#about>

OPEN CALLS

NSU-Dokumentationszentrum in Chemnitz sucht Erinnerungsstücke für Archiv

Das Dokumentationszentrum „Offener Prozess“ kuratiert neben der Ausstellung

ein Archiv, welches einen Raum zur Aufarbeitung des NSU-Komplexes und seiner Ursachen bieten soll. Das Dokumentationszentrum startet mit einer Sammlungskampagne zu den Schwerpunkten NSU-Komplex, rechter Terror, Rassismus sowie Migration.

Um das Archiv zum Leben zu erwecken, werden Materialien aus der Zeit des NSU gesucht: persönliche, politische oder alltägliche Dinge.

Das können zum Beispiel sein: Ausschnitte aus der Presse, Radio- oder Fernsehsendungen, Alltagsgegenstände, Fotos, Briefe oder Tagebücher, Flyer, Plakate, Einladungen zu Veranstaltungen (insbesondere aus migrantischer Perspektive), Mitschnitte oder Erinnerungen aus Workshops, Erzählcafés oder Programmen, Aufnahmen von Gesprächen, Erzählungen, selbstgemachte Videos, Audiodateien oder Hausarbeiten oder Abschlussarbeiten zu passenden Themen.

Es wird nicht nach dem klassischen Archivmodell gearbeitet, bei dem Objekte dauerhaft übergeben werden. Oft genügt schon ein Foto, ein Scan oder eine kurze Beschreibung. Wenn eine Digitalisierung

nicht möglich ist, reicht auch ein einfacher Hinweis auf die Quelle. Beim Erfassen der Materialien unterstützt das Team von „Offener Prozess“ ebenfalls gerne.

Alle Menschen, die zu diesen Themen Bezug haben und etwas beitragen können, dürfen und sollen gerne Material bringen. Auch Schüler:innen oder Student:innen, die sich inhaltlich damit beschäftigen oder Angehörige der migrantischen Community sowie Opfer der NSU-Verbrechen können sich im Archiv einbringen.

Wichtig ist nur: Das Material soll etwas auslösen – Erinnerungen bei allen, die es im Archiv sehen, hören oder lesen.

Für die Abgabe der Sammelstücke bis 27. November 2025 muss sich unter dieser Mail [archiv\(at\)offener-prozess.de](mailto:archiv(at)offener-prozess.de) vorerst gemeldet werden.

Ort: Dokumentationskomplex, Johannisplatz 8, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mi – Do 14:00 bis 16:00 Uhr sowie nach Absprache unter [archiv\(at\)offener-prozess.de](mailto:archiv(at)offener-prozess.de)

Weitere Informationen: <https://offener-prozess.de/archiv/>

Verlängerte Öffnungszeiten für Edvard Munch. Angst

Angesichts der großen Nachfrage nach der Ausstellung Edvard Munch. Angst – haben die Kunstsammlungen am Theaterplatz beschlossen, die Öffnungszeiten des Hauses zu verlängern, um dem anhaltenden Publikumsinteresse gerecht zu werden. Bereits in der ersten Hälfte der Ausstellungslaufzeit konnte das Museum über 37.000 Besuche verzeichnen.

Ab dem 14. Oktober 2025 gelten die verlängerten Öffnungszeiten für alle geöffneten Tage einer Woche:

Dienstag – Sonntag und Feiertag

10 – 19 Uhr

Mittwoch, 15. Oktober 2025

10 – 19:30 Uhr

Das Ausstellungsprojekt Edvard Munch. Angst widmet sich den Gefühlen Angst und Einsamkeit. Gezeigt werden Meisterwerke des norwegischen Künstlers Edvard Munch in den Techniken Malerei, Lithografie, Radierung und Holzschnitt. Im Zentrum der Ausstellung steht neben der titelgebenden Lithografie Angst von 1896 auch eine Version des berühmten Schreie. Ergänzt wird die Präsentation

durch Selbstbildnisse, Gesellschaftsszenen, Rückenfiguren und Landschaften – sie ermöglicht so einen nachhaltigen Einblick in das sensible Schaffen von Edvard Munch.

Eindrucksvoll kontextualisiert werden seine Werke durch Positionen seiner Zeitgenoss:innen und künstlerische Arbeiten der Gegenwart. Munchs Themen haben bis heute eine beeindruckende Aktualität und laden die Besuchenden in der Unmittelbarkeit des Gefühls zum Erleben ein. Internationale und nationale

Leihgaben werden in der Ausstellung mit den Werken aus den umfangreichen Beständen der Kunstsammlungen Chemnitz verbunden.

Die Kunstsammlungen Chemnitz laden alle Interessierten herzlich ein, die verlängerten Öffnungszeiten zu nutzen, um die Ausstellung Edvard Munch. Angst zu entdecken. Für weitere Informationen und Terminvereinbarungen steht das Museumsteam gern zur Verfügung.

Kunstsammlungen Chemnitz

Förderpartner für Vermittlung und Outreach

COMMERZBANK-STIFTUNG
Für eine zukunftsfähige Gesellschaft

In Kooperation mit

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ**

**HfBK Dresden
Hochschule für Bildende Künste
Dresden**

Förderung der Ausstellung *Edvard Munch. Angst*

**ART FOUNDATION
MENTOR LUCERNE**

Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Sächsische Landesstelle für Museumswesen

Unterstützt durch:

**Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas**

**CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025**

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

SACHSEN

Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt
Europas Chemnitz 2025. Diese Initiative wird
ermöglicht durch Unterstützung auf der
Grundlage des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushalts und durch Bundes-
mittel der Beauftragten der Bundesregierung
für Kultur und Medien.

**KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS**

TIPPS & TERMINE



Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen Oktober/November 2025

PROGRAMMÜBERSICHT

Samstag, 25. Oktober, 11-16 Uhr, Lehngericht Küche

Dritter Workshop der Augustusburger Fotofreunde

Unter dem Motto „Fotografie erleben statt nur knipsen. – Entdecke die Kunst der Fotografie!“ können Jugendliche und Erwachsene ab 13 Jahren ihre Kamerakenntnisse vertiefen, neue Techniken ausprobieren und lernen, Motive gezielt in Szene zu setzen. Nach den ersten beiden Workshops – mit Schwerpunkten aufameratechnik, Einstellungen, Objektivauswahl und der Herausstellung des Motivs – geht es diesmal um das serielle Fotografieren. Der praktische Teil führt die Teilnehmenden in die Altstadt Augustusburg, wo Formen und Objekte gesucht werden, die sich ergänzen und so spannende Bildreihen entstehen lassen.

Der Workshop richtet sich an Neueinsteiger*innen ebenso wie an Wiederholungstäter*innen, die ihre Kenntnisse erweitern und neue Impulse sammeln möchten. Ziel ist es, dass alle Teilnehmenden mit frischen Ideen, Anregungen und neuer Motivation für die Fotografie nach Hause gehen.

Am Ende soll aus den Arbeiten etwas Gemeinsames entstehen – ob als Ausstellung oder in anderer, vielleicht ganz unkonventioneller Form.

Mach mit – egal ob Anfänger*in oder schon erfahrener Fotofan! Die Teilnahme ist kostenfrei; für Mittagessen ist gesorgt. Anmeldungen unter fotoclub@augustusburger-fotofreunde.de.

Montag, 27. Oktober, 17 bis 20 Uhr, Lehngericht Textilwerkstatt

Offene Textilwerkstatt: Gemeinsam reparieren und kreativ gestalten!

Die Textilwerkstatt des Maker Hub Lehngericht öffnet weiterhin regelmäßig ihre Türen! Unter dem Motto „Gemeinsam reparieren und kreativ gestalten“ können alle Interessierten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich gegenseitig inspirieren und unterstützen.

An jedem zweiten und vierten Montag im Monat laden Ina und Annika in die offene Werkstatt ein und unterstützen nach Kräften bei offenen Fragen und spezifischen Projekten. Ob das Loch in der Socke gestopft, die geliebte Jeans repariert oder ein neues Nähprojekt gestartet wer-

den soll – hier findet jede*r den passenden Raum und die nötige Unterstützung. Die Textilwerkstatt ist voll ausgestattet und bietet eine ideale Umgebung, um alte Textilien aufzuwerten oder neue Ideen umzusetzen. Alle Teilnehmenden unterstützen sich gegenseitig und profitieren von den Tipps und Tricks der Gruppe sowie der Expertise von Ina und Annika.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen gibt es auf der Website: www.aufweiterflur.org/textilwerkstatt.

Montag, 27. Oktober, 19 Uhr, Lehngericht FestSaal

Erinnern in Augustusburg – Gesamtüberblick und Zukunftsperspektiven

Im Rahmen der von der Bundeszentrale für politische Bildung geförderten Reihe „Miteinander Reden“ beschäftigen wir uns in Augustusburg seit April mit der Frage: Was geschah hier eigentlich zwischen 1933 und 1945? Themen wie die Gauführerschule, Möbeleinlagerungen, der Todesmarsch durch Erdmannsdorf sowie Workshops und Lesungen haben dabei unterschiedliche Perspektiven eröffnet.

Zum Abschluss der Reihe wird Felix Forsbach die bisherigen Recherchen in ihrer Gesamtheit vorstellen und eine Ausstellung mit künstlerischen Arbeiten aus den Augustusburger Protokollen präsentieren.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Auseinandersetzung mit der NS-Geschichte in Augustusburg künftig fortgeführt werden kann. Welche Formen einer nachhaltigen Erinnerungskultur sind hier möglich? Und wer möchte sich an geplanten Initiativen, wie etwa der Verlegung von Stolpersteinen, beteiligen?

Dienstag, 28. Oktober, 19 Uhr, Lehngericht Küche StreitBar #2:

Wenn Richterwahlen zum Politikum werden

Eine Richterwahl sorgt für Aufregung, Kampagnen laufen heiß, am Ende scheitert die Kandidatin. Was sagt das über Macht, Einfluss und unser System? Ich bin Nathalie Freitag, Gymnasiallehrerin für Gemeinschaftskunde, Recht und Wirtschaft und ich habe Redebedarf.

Bei Streitbar reden wir über Politik ohne Politikerdeutsch, verständlich und auf Augenhöhe. Diesmal geht's um die ge-

scheiterte Wahl von Brosius-Gersdorf zur Verfassungsrichterin: Eine Kampagne sorgt für Wirbel, die Fronten verhärten sich und plötzlich steht die Frage im Raum, wie unabhängig unsere Justiz eigentlich ist. Und was passiert, wenn Richterwahlen

parteilich aufgeladen werden? Mit einem Drink in der Hand wollen wir offen diskutieren, kritisch nachhaken und gemeinsam besser verstehen, wie Macht in unserem demokratischen System verteilt wird.

Ausblick November

Montag, 3. November, 14 Uhr, Lehngericht Digitalwerkstatt

*Techniksprechstunde für Senior*innen*

Haben Sie Fragen zu Ihrem Smartphone, Tablet oder dem Internet? Christiane Scherch hilft im Rahmen der Techniksprechstunde gerne weiter. Ihr Ziel ist es, älteren Menschen die digitale Welt näherzubringen und sie im Alltag zu unterstützen. Durch den sicheren Umgang mit moderner Technik können Sie aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und Einsamkeit und Isolation vorbeugen.

Ab sofort wird es einmal pro Monat eine 90-minütige Sprechstunde im Lehngericht für Senior*innen geben mit individueller Beratung zu Smartphones, Tablets und digitalen Themen.

Anmeldungen und Rückfragen gerne bei Nadine unter Telefon 017621611317. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Dienstag, 4. November, 17 Uhr, Lehngericht Küche

Infoabende für potenzielle Pflegeeltern

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, dass Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen vorübergehend oder dauerhaft ein liebevolles Zuhause geben. Alter und Lebensmodell spielen dabei zunächst eine untergeordnete Rolle. Wir sehen Individualität als eine wertvolle Ressource, denn so einzigartig die Kinder sind, so einzigartige Pflegeeltern braucht es auch.

Bei den Informationsabenden vom Pflegekinderdienst des Landkreises Mittelsachsen erfahren Interessierte mehr zum Thema „Pflegeeltern(teil) werden“ und haben Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Außerhalb und zusätzlich zum Info-

abend stehen Frau Heide und Frau Rother vom Pflegekinderdienst Mittelsachsen zur Verfügung unter Telefon 03731.799-6497 und -6290 sowie per E-Mail pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de.

Mittwoch, 5. November, 18 Uhr, Lehngericht Festsaal

Mein Herz ließ sich nicht teilen – Literaturabend mit Claudia Wenzel

Am Mittwoch, 5. November 2025, um 18 Uhr, ist die Schauspielerin Claudia Wenzel im Lehngericht zu Gast. Sie liest aus ihrer Autobiografie „Mein Herz ließ sich nicht teilen. Eine Wendegeschichte“, in der sie einen sehr persönlichen Blick auf ihr Leben in der DDR, die deutsche Wiedervereinigung und die Zeit danach wirft. Claudia Wenzel, geboren 1959 in Lutherstadt Wittenberg, gehörte nach ihrem Schauspielstudium zum Ensemble des Leipziger Schauspielhauses. Nach der Wende spielte sie unter anderem am Maxim-Gorki-Theater in Berlin und am Winterhuder Fährhaus in Hamburg. Neben ihrer Theaterarbeit wurde sie durch zahlreiche Fernsehrollen bekannt – etwa in der Serie Unser Lehrer Doktor Specht oder in der ARD-Soap Sturm der Liebe. In ihrem Buch erzählt Claudia Wenzel von den Möglichkeiten, die DDR zu verlassen – und warum sie sich dennoch entschied, zu bleiben. Sie beschreibt ihre Zerrissenheit zwischen politischer Unzufriedenheit und dem starken Gefühl der Verbundenheit mit Familie, Freund*innen und Heimat. 35 Jahre nach dem Mauerfall blickt sie zurück auf diese prägende Zeit, stellt kritische Fragen an die Gegenwart und spricht über die Brüche und Chancen, die aus der Wiedervereinigung erwachsen sind.

Die Lesung ist Teil der Literaturtage Le-seZeichen, die vom 31. Oktober bis 9. November 2025 bereits zum dritten Mal von der Mittelsächsischen Kultur gGmbH veranstaltet werden. Im gesamten Landkreis Mittelsachsen finden in diesem Zeitraum Lesungen und literarische Veranstaltungen an außergewöhnlichen Orten statt – an Plätzen, die man nicht sofort mit Literatur verbindet. Damit setzt das Festival einen besonderen Akzent: Belletristik und Lyrik sollen neue Räume erobern und Menschen dort begegnen, wo sie es nicht erwarten. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 11. November, 19 Uhr, Lehngericht Küche StreitBar #3:

Populismus – Gefahr oder Korrektiv?

Populismus bewegt, polarisiert und verändert unsere Demokratien. Aber was steckt wirklich dahinter?

Ich bin Nathalie Freitag, Gymnasiallehrerin für Gemeinschaftskunde, Recht und Wirtschaft und ich habe Redebedarf. Bei StreitBar wollen wir Phänomene verstehen, die unsere Gesellschaft prägen. Offen, kritisch, ohne Politikerdeutsch. Diesmal geht's um Populismus: Warum verschieben sich Grenzen im politischen Diskurs? Welche Rolle spielen Emotionen, Sprache und Strategien? Und was bedeutet das für unsere Demokratie? Mit einem Drink in der Hand wollen wir gemeinsam hinschauen, hinterfragen und ins Gespräch kommen.

Samstag, 22. November, ab 19 Uhr, Lehngericht Saal

„Die Nacht der Kleider“ – Ein Abend voller Eleganz und Erinnerungen

In Kooperation mit „Miss Suisses“ lädt das Lehngericht alle Damen herzlich ein, ihr Braut- oder Festkleid noch einmal zum Strahlen zu bringen und einen unvergesslichen Abend voller Magie, Emotionen und Freude zu erleben. Unter dem Motto „Noch einmal Prinzessin sein?“ wartet im historischen Lehngericht Augustusburg ein ganz besonderes Event auf alle, die ihr Lieblingskleid aus dem Schrank holen und die besondere Atmosphäre einer eleganten Tanznacht genießen möchten.

Selbstverständlich sind auch Männer herzlich eingeladen, diesen besonderen Abend gemeinsam mit ihren Partnerinnen, Freundinnen oder einfach als Begleitung zu erleben und mitzufeiern.

Ab 19 Uhr erwartet die Gäste ein abwechslungsreicher Abend mit stilvoller Musik von DJ McSushii, feinen Snacks und Drinks sowie einem professionellen Fotografen, der unvergessliche Momente festhält. Als besonderes Highlight wird es eine überraschende Versteigerung geben – ein Event voller Überraschungen und emotionaler Höhepunkte.

Der Dresscode ist klar: Ob Braut- oder Festkleid, jede Teilnehmerin ist eingeladen, ihr Traumkleid zu tragen und die Magie noch einmal zu erleben. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Genießen Sie einen Abend ohne Hochzeitsstress, dafür mit viel Leichtigkeit und Freude – lassen Sie sich feiern, lassen Sie Ihr Kleid strahlen und verbringen Sie unvergessliche Momente mit Ihren Liebsten.

Dienstag, 25. November, 19 Uhr, Lehngericht Küche StreitBar #4:

Im Namen des Volkes?

Parteien sollen uns vertreten. Doch immer weniger Menschen fühlen sich von ihnen angesprochen. Was bedeutet das für unsere Demokratie?

Ich bin Nathalie Freitag, Gymnasiallehrerin für Gemeinschaftskunde, Recht und Wirtschaft und ich habe Redebedarf. Bei StreitBar wollen wir die Kluft zwischen Bürgern und Politik verstehen. Kritisch, offen und ohne Politikerdeutsch. Diesmal geht's um Parteien und Politikverdrossenheit: Warum verlieren die klassischen Volksparteien Mitglieder und Vertrauen? Erfüllen Parteien noch ihren Auftrag, die Interessen der Bürgerinnen zu vertreten, oder haben sie sich längst von ihnen entfernt? Mit einem Drink in der Hand wollen wir gemeinsam diskutieren, Ursachen beleuchten und überlegen, wie Politik wieder näher an die Menschen rücken könnte.

Freitag, 28. November, 14-21 Uhr, Digitalwerkstatt MakerAdvent

„Moderne Technik trifft Tradition – Schwibbogen mit Lasercutter und LEDs“

In diesem kreativen Workshop mit Nadine, Paula und Nick verbinden wir traditionelles Kunsthandwerk mit moderner Technik.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte des Schwibbogens gestalten die Teilnehmenden ihr eigenes Design. Mit Programmen wie Canva oder Inkscape lassen sich individuelle Motive entwerfen, die anschließend mithilfe des Lasercutters präzise aus Holzplatten ausgeschnitten werden.

Im zweiten Teil des Workshops dreht sich alles um das Thema Licht: Unter fachkundiger Anleitung werden die Grundlagen der Elektronik vermittelt, und die Teilnehmenden bauen ihre eigene LED-Beleuchtung ein. Mit Lötkolben, LEDs und etwas Geduld entsteht so eine stimmungsvolle Illumination für den Schwibbogen. Sicherheit und sorgfältiges Arbeiten stehen dabei selbstverständlich im Vordergrund.

Ob klassisch oder ganz frei interpretiert – jede*r kann ein einzigartiges Kunstwerk erschaffen, das sich perfekt als Geschenk oder als persönliche Weihnachtsdekoration eignet.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop richtet sich an alle Altersgruppen. Es gibt zwei Startzeiten: um 14 Uhr und um 17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei; es wird eine Materialpauschale von 5 Euro erhoben.

auf weiter flur e.V. | Markt 14 | 09573 Augustusburg

Pressekontakt: Nadine Knödler, Telefon 037291.159977

E-Mail: nadine@aufweiterflur.org

NACHRICHTEN DER ENTSORGUNGSDIENSTE

KREIS MITTELSACHSEN GGBH (EKM)



eine **Sorge** weniger
Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

EKM STÄRKT LEBENSMITTELWERTSCHÄTZUNG AN SCHULEN IM LANDKREIS MITTELSACHSEN

Über 11 Millionen Tonnen – so viele zum Teil noch genießbare Lebensmittel landen jedes Jahr in Deutschland im Müll. Um bei den Konsumenten von morgen ein stärkeres Bewusstsein für den Wert unserer Nahrung zu schaffen, organisierte die EKM Workshops rund um das Thema Lebensmittelverschwendung. Die Schüler der Oberschule Oederan und des Gymnasiums Hartha nahmen an praxisnahen Veranstaltungen teil, die vom gemeinnützigen Berliner Verein „Restlos glücklich“ durchgeführt wurden. Dabei erhielten sie anschauliche Einblicke in die Themen Lebensmittelverschwendung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Unterstützt wurde der Workshop vom regionalen Einzelhandel, der gerettete Lebensmittel zur Verfügung stellte. Vom 29. September bis zum 6. Oktober 2025 fand zudem zum sechsten Mal die jährliche Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“ des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) statt. Im Rahmen dieser bundesweiten Aktionswoche leistet die EKM gemeinsam mit Restlos glücklich e.V. einen konkreten Beitrag, um auf die enorme Lebensmittelverschwendung in Deutschland aufmerksam zu machen und alltagstaugliche Lösungsansätze für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln aufzuzeigen.

Unabhängig von der Aktionswoche unterstützt die EKM alle Schulen und Bildungseinrichtungen im Landkreis Mittelsachsen mit pädagogischen Materialien und Angeboten rund um die Themen Lebensmittelwertschätzung, Abfallentsorgung und -vermeidung. Ein Beispiel dafür ist ein illustriertes Plakat zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank, das als anschauliches Arbeitsmittel im Unterricht eingesetzt werden kann. Es steht sowohl in gedruckter Form als auch digital über die Website der EKM zur Verfügung.

Darüber hinaus stellt die EKM ab 2026 einen eigenen Schulungsraum zur Verfügung, der für Projekte, Workshops und Bildungsveranstaltungen genutzt werden kann. Führungen über den Wertstoffhof runden das Angebot der EKM

mit spannenden Einblicken in die Praxis der Abfallwirtschaft ab. So gibt es viele Möglichkeiten, Umweltbildung ganz praxisnah zusammen mit Schulen, Kindergärten oder anderen Interessierten umzusetzen.

Weitere Informationen zu den Materialien, dem Schulungsraum oder zur Projektarbeit erhalten Sie bei Anne-Marie Reupert oder Amely Schwarz unter der Telefonnummer 03731 / 2625-41/43.

DU SUCHST EINEN AUSBILDUNGSPLATZ? DIE EKM BILDET AB DEM 01.08.2026 WIEDER AUS!

In der EKM ist zum 01. August 2026 ein Ausbildungsplatz zur Kauffrau / zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) zu besetzen.

Interessiert an einer vielseitigen und praxisnahen Ausbildung in der Abfallwirtschaft?

Weitere Informationen unter:

www.ekm-mittelsachsen.de/unternehmen/karriere

NEUVERGABE ABFALLWIRTSCHAFTLICHER DIENSTLEISTUNGEN IM LANDKREIS MITTELSACHSEN AB 01.06.2026

Im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens wurden die Entsorgungsdienstleistungen im Landkreis Mittelsachsen neu vergeben. Für die Bürgerinnen und Bürger bleibt ab dem 01. Juni 2026 alles wie gewohnt: Die Becker Umweltdienste GmbH erhielt erneut den Zuschlag für die Sammlung und Beförderung von Restabfall sowie Papier, Pappe und Kartonagen. Das Unternehmen wird den Landkreis damit für weitere sieben Jahre als Entsorgungspartner begleiten. Zudem übernimmt Becker Umweltdienste weiterhin die mobile Sammlung von Problemstoffen und den Betrieb der Wertstoffhöfe im Landkreis. Die stationäre Annahme von Problemstoffen bleibt in den Händen der FNE Entsorgungsdienste Freiberg GmbH.

ABFALLKALENDER 2026 WIRD VERTEILT

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Ab Ende Oktober werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen im Landkreis Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden be-

liefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Im aktuellen Kalender sind nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das Neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung.

Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind wieder dabei.

Die Stadt Hartha und die Gemeinden Großweitzschen, Mühlau, Mulda, Rossau, Striegistal und Weißenborn verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt/Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Dorfchemnitz, Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Orten aus.

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 / 2625-41/43.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

SÄCHSISCHER REPARATURBONUS STARTET IM NOVEMBER NEU

Der Reparaturbonus in Sachsen geht ab November 2025 in eine neue Runde. Nachdem der Haushalts- und Finanzausschuss des Landtages die erforderlichen Mittel freigegeben hat, stehen für die Jahre 2025 und 2026 rund vier Millionen Euro zur Verfügung. Ziel der Förderung ist es, Abfälle zu vermeiden und die Lebensdauer von Elektrogeräten zu verlängern. Pro Person können zwei Anträge pro Jahr gestellt werden. Erstattet werden 50 % der Reparaturkosten, maximal 200 Euro

pro Reparatur. Die Rechnung muss dabei mindestens 115 Euro betragen. Antragsberechtigt sind Reparaturen, die ab dem 2. Oktober 2025 durchgeführt wurden. Die Antragstellung ist voraussichtlich ab Mitte November bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) möglich.

Bereits in der ersten Förderphase (2023–2024) wurde der Bonus stark nachgefragt: Über 24.500 Anträge wurden bewilligt, insbesondere für Mobiltelefone und Haushaltsgeräte.

Mit dem Neustart des Programms will der Freistaat Sachsen nachhaltigen Konsum fördern und das Handwerk im Land stärken.

Die Stadtbibliothek Flöha informiert

Jetzt neu:

Spielt ihr gern Gesellschaftsspiele mit euren Eltern, Großeltern oder Freunden? Ja?! Dann haben wir genau das Richtige für euch! Ab jetzt organisieren wir 1x im Monat donnerstags einen Spielenachmittag „Spielzeit“ für die ganze Familie. Kommt vorbei und probiert an mehreren Tischen Spiele-Neuheiten oder andere ausgewählte spannende, knifflige oder lustige Spiele aus dem Bibliotheksbestand mit eurer Familie oder euren Freunden aus!

Termine für November und Dezember:

13.11.2025, 15 – 17 Uhr

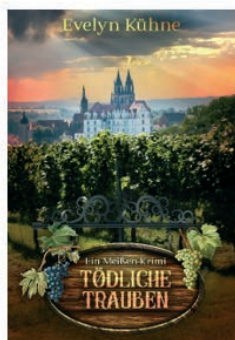
11.12.2025, 15 – 17 Uhr

Wir freuen uns auf euch!



Krimilesung mit Autorin Evelyn Kühne

*am 03.11.2025, 18:30 Uhr
in der Stadtbibliothek Flöha*



Eintritt: 5 €

**Kartenverkauf in der Stadtbibliothek Flöha
und im Buchhaus Flöha.**

Stadtbibliothek Flöha
Claußstraße 3
09557 Flöha

Tel.: 03726 2438

Buchhaus Flöha
Augustusburger Straße 80
09557 Flöha

Tel.: 03726 2537

SPIELPLAN OKTOBER

Fr 24.10.2025 – 19 Uhr

Der Videobeweis

Komödie von Sébastien Thiéry

Tel.: 037291 69254

E-mail: info@schlosstheater-augustusburg.de

www.schlosstheater-augustusburg.de



Angebote Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.

Händelstr. 16, 09669 Frankenberg



Wir bitten für alle Angebote um Anmeldung per

E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de oder

WhatsApp: 0173-8220411

AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern

Beginn jeweils 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

12.11.2025

10.12.2025

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene

Beginn jeweils 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

29.10.2025

26.11.2025

17.12.2025

- **Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche**

- **AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene**

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail

WhatsApp 0173 822 04 11

Per Mail info@adhs-sachsen.de

Kircheninformationen der Evangelisch- Lutherischen Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

Lichterhäuser und Laternen gesucht?

In jedem Jahr ist zum Flöhaer Adventszauber in der Georgenkirche eine kleine Ausstellung zu bewundern. Im vergangenen Jahr konnten selbst gefertigte Pyramiden bestaunt werden. Auch in diesem Jahr soll es am 1. Adventswochenende wieder eine solche Ausstellung geben. Gesucht werden diesmal selbst gefertigte Licherhäuser, Kirchenmodelle oder Laternen. Dies können auch Erbstücke aus früheren Zeiten sein. Einzige Bedingung, sie sind nicht käuflich erworben worden, sondern in der häuslichen Werkstatt entstanden. Wer ein Lichterhaus, ein Kirchenmodell oder eine Laterne mit weihnachtlichen Motiven hat und sie in der Ausstellung in der Georgenkirche präsentieren möchte, melde sich bitte bei Ekkehard Hübler (Tel.: 03726 – 782321 oder Email ekkehard.huebler@evlks.de) bis zum 14.11.2025. Bei Bedarf können die Exponate auch von zu Hause abgeholt werden und nach der Ausstellung wieder zurückgebracht werden. Schön wäre, wenn der Erbauer und das ungefähre Jahr der Herstellung benannt werden können. Die Ausstellung wird am Freitag, dem 28. 11. ab 14:00 Uhr aufgebaut und am Montag, dem 01. Dezember ab 10:00 Uhr wieder abgebaut.

„Halleluja“ – Chor- und Orchesterkonzert zum Kulturhauptstadtjahr in der Georgenkirche Flöha

Unter dem Titel „Halleluja“ lädt die Ev.-Luth. Kirchgemeinde am Sonntag, den 26. Oktober 2025 um 17.00 Uhr zu einem Chor- und Orchesterkonzert in die Georgenkirche ein. Auf dem Programm stehen Werke der Klassik und Frühromantik. Es erklingt „Das große Halleluja“ – die Vertonung eines Gedichts von Friedrich Gottlieb Klopstock aus dem Jahr 1766. Der 1748 in Chemnitz geborene Christian Gottlob Neefe, der spätere Lehrer von Ludwig von Beethoven, hat dieses Gedicht in Töne gefasst. Dieses selten zu hörende Werk bildet den Auftakt des Programms. Es folgt die Messe in G-Dur von Franz Schubert für Chor, Soli und Orchester. Den Abschluss bildet die Vertonung des Chorals „Verleih uns Frieden gnädiglich“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Gestaltet wird das Programm von dem Ephoralen Singkreis Flöha, dem Ensemble Musica sacra Chemnitz (Mitglieder der Robert-Schumann-Philharmonie) sowie einem jungen Solisten-terzett: Irina-Maria Antesberger – Sopran, Kyle Fearon-Wilson – Tenor und Nico Lindheimer – Bass. Die musikalische Leitung hat Kantor Ekkehard Hübler. Ergänzt wird das Programm mit zwei Orgelstücken von Carl Philipp Emanuel Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy. An der Bärmig-Orgel spielt KMD i. R. Matthias Süß. Eintrittskarten sind an der Abendkasse zu 20 €, ermäßigt 15 € erhältlich. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.



Foto: Michael Lieberwirth

WERBUNG

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 • 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 • Fax: 03 72 06 / 88 72 51
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Bagger- & Erdarbeiten mit eigenem Fuhrpark
- Stützmauern
- Außenanlagen
- Entwässerungsanlagen

Tiefbau

Willst du Steinen und Beton eine Form geben?

Wir bilden dich aus zum

Maurer /

Hochbaufacharbeiter (m/w/d).

Bewirb dich jetzt!

www.richterbau-meisterbetrieb.de

HALLOWEEN PARTY

JUGENDZENTRUM „UFO“

Zur Baumwolle 39

30.10.2025

Ab: 16:00 Uhr **Halloweenbasteleien**

Schauriger Gruselkeller

Eintritt: 2 €

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt

Bratwurst 3€ / Glühwein 2 € / Bier 2 € / Limo 0,50 € / Zuckerwatte 1,50 € / Kinder Halloweendrink

WERBUNG

Bestattungsunternehmen Carmen Kunze

Vorsorgeregelungen - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

<p>09557 Flöha Augustusburger Straße 51 ☎ 03726 720990</p> <p>09117 Chemnitz Limbacher Straße 410 ☎ 0371 8576335</p> <p>09669 Frankenberg Feldstraße 13 ☎ 037206 2351</p> <p>09661 Hainichen Poststraße 32 ☎ 037207 2215</p> <p>04741 Roßwein Damaschkestraße 12 ☎ 034322 43601</p>	<p>Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.</p> <p style="text-align: center; font-size: small;">www.bestattung-carmen-kunze.de</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

In guten Händen.

Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT **Telefon (03726) 48 06**

www.antea-kunze.de

ANTEA

BESTATTUNGEN

ZEIT FÜR MENSCHEN

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

Termine vom 24. Oktober 2025 bis 30. November 2025

Sonntag, 26.10. – 19. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr

Gottesdienst

Auferstehungskirche Flöha-Plaue

09:30 Uhr

Lobpreisgottesdienst

Kirche Falkenau

Sonntag, 02.11. – 20. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr

Gottesdienst

Georgenkirche Flöha

08:45 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Kirche Falkenau

10:15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Auferstehungskirche Flöha-Plaue

Sonntag, 09.11. – Drittl. Sonntag d. Kj.

08:45 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Auferstehungskirche Flöha-Plaue

09:30 Uhr

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Kirche Falkenau

10:15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Georgenkirche Flöha

Dienstag, 11.11. – Martinstag

17:00 Uhr

Martinsfest

Georgenkirche Flöha

17:00 Uhr

Martinsfest

Kirche Falkenau

Sonntag, 16.11. – Vorletzter Sonntag d. Kj.

08:45 Uhr

Gottesdienst

Georgenkirche Flöha

08:45 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Kirche Falkenau

10:15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Auferstehungskirche Flöha-Plaue

Mittwoch, 19.11. – Buß- und Betttag

09:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Kirche Falkenau

Sonntag, 23.11. – Ewigkeitssonntag

08:45 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Kirche Falkenau

08:45 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Auferstehungskirche Flöha-Plaue

10:15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Georgenkirche Flöha

Sonntag, 30.11. 1. – Advent

09:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Bläser

Kirche Falkenau

14:00 Uhr

ökumenischer Gottesdienst zum Adventszauber

Georgenkirche Flöha

Gottesdienste im Hochhaus Augustusburger Str. 71

Dienstag, 28.10.

09:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Hochhaus – Augustusburger Str. 71

Dienstag, 11.11. – Martinstag

09:30 Uhr

Gottesdienst

Hochhaus – Augustusburger Str. 71

Dienstag, 25.11.

09:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Hochhaus – Augustusburger Str. 71

Nachruf

Die Stadt Flöha trauert um

Herrn Stadtrat a.D. Eberhard Krause

Der Verstorbene gehörte dem Stadtrat der Stadt Flöha von 1995 bis 2014 an.

Viele Jahre stellte er seine persönlichen Interessen zugunsten der Allgemeinheit zurück und zeigte sowohl im politischen als auch gesellschaftlichen Leben der Stadt hohen kommunalpolitischen Einsatz.

Wir werden Herrn Eberhard Krause als vorbildlichen Mitbürger und kommunalpolitischen Gestalter in ehrender Erinnerung behalten.

Flöha, 11. Oktober 2025

Volker Holuscha
Oberbürgermeister

ANZEIGE



Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebstest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl in aller Ruh'.

Wir nehmen Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Anverwandten,
Frau

Thea Penz
geborene Schmalz

*19.02.1939 †05.09.2025

In stiller Trauer
**Sohn Roberto und
Tochter Carola mit
Familien**

Die Urnenfeier findet am 18. November 2025, um 14 Uhr
auf dem Friedhof in Flöha-Plaue statt.

Bild von AdelinaZw auf Pixabay

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2025

Die Gemeinde in Flöha heißt jeden Besucher in ihrem Königreichssaal herzlich willkommen. Folgende Themen werden in den nächsten Wochen in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 26.10.2025

09:30 Uhr: Biblische Grundsätze – eine Hilfe bei heutigen Problemen?

Sonntag, 02.11.2025

09:30 Uhr: Wie wir „allen Gutes tun“

Sonntag, 09.11.2025

09:30 Uhr: Echte Hoffnung – wo zu finden?

Sonntag, 16.11.2025

09:30 Uhr: Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird

Der Königreichssaal in Ihrer Nähe:

Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)
09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigt

Chor jeden Donnerstag 19.00 Uhr

Bitte vormerken:

05.11.2025

14.30 Uhr Seniorentreff

24.11.2025

9.00 Uhr Frauenfrühstück

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Flöhaer Adventszauber



Der Flöhaer Adventszauber findet vom Samstag, 29. November bis Sonntag, 30. November 2025 an der Georgenkirche Flöha sowie an der Friedrich-Schiller-Grundschule statt. Das diesjährige Programm wird im Stadtkurier November veröffentlicht.

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM

21. NOVEMBER 2025.

REDAKTIONSSCHLUSS IST DER 28. OKTOBER 2025.



Bild von congedesign auf Pixabay

KEIN MITTEILUNGSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau. Das aktuelle Mitteilungsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha
Oberbürgermeister (Pressestelle)
Claußstraße 7, 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-Mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Sandra Pomplitz,
Tel.: 03723 499117, 0174 3367181
Fax: 03723 499177

VERTRIEB

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15,
09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 1014087
Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: (Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag	14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B
09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

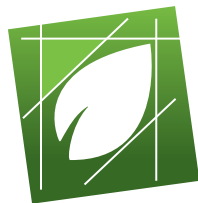
TAXIBETRIEB

Frieder Lehmann

Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie

Fritz-Heckert-Str. 6
09557 Flöha

Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576



**GARTEN
PFLEGE**

BRETSCHNEIDER
& BÖTTCHER GbR

- Pflaster- u. Treppenbau
- Hangbefestigung & Mauerbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Rasenmäh & Heckenschnitt
- Baumfällungen / Baumkletterarbeiten

Standort Hoh.-Er. Standort Flöha
☎ 0177-2331956 ☎ 0177-5303822
www.gartenpflege-hot.de

Unsere Pflege- und Betreuungseinrichtung in Flöha,
Obere Güterbahnstraße 2, sucht ab sofort:

○ Pflegefachkraft (m/w/d)

Macht es Dir Freude mit Menschen zu arbeiten, möchtest Du Teil
eines neuen Teams werden?
Dann bewirb Dich jetzt.

Selbstverständlich könnt Ihr vorab telefonisch Eure Fragen stellen,
wir beantworten diese sehr gern.
Und bei einem persönlichen Gespräch ist Zeit zum Kennenlernen.

Bewirb Dich bitte an:

d.richter-weise@lebenshilfe-freiberg.de

oder auf dem Postweg:

Lebenshilfe e.V. RV Freiberg
Frau Diana Richter-Weise
Am Schacht 7
09618 Brand-Erbisdorf
Tel. 037322/593-0



**TEPPICH
WITZSCHEL**

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

Größtes Teppich- und
Gardinenhaus der Region

Altenhainer Str. 50 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 037206 / 2774

*Holen Sie sich mit einem
Teppich
Wärme und Gemütlichkeit
ins Haus...*



UNGEHEUER GUTE

STROM- & GASDEALS

PREISE
ZUM
VERLIEBEN

REGIONAL
NACHHALTIG
NAH

STADTWERKE
Annaberg-Buchholz

Filiale Flöha
Augustusbürger Str. 72 · 09557 Flöha
Telefon 03726 7907657

www.swa-b.de

die
autoprüfer



- Amtliche Hauptuntersuchung gem. § 29 StVZO inkl. "Abgasuntersuchung"
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO

- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing.(FH) Sebastian Jirschik
0172 3762797

Dipl.-Ing.(FH) Tom Kunath
01525 2642015

Dipl.-Ing.(FH) Tobias Schuffenhauer
0176 47108922

Dresdner Str. 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087

Mail. info@die-autopruefer.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 09:00-17:00 Uhr
Fr. 09:00-12:00 Uhr

